



Marburger Zeitung

Schriftleitung, Verwaltung
 Buchdruckerei, Maribor,
 Jurčičeva ulica 4. Telefon 24

Bezugspreise:

Abholen, monatlich	Din 20.—
Zustellen	21.—
Durch Post	22.—
Ausland, monatlich	30.—
Einzelnnummer	Din 1 bis 2.—

Bei Bestellung der Zeitung ist der Abonnementsbetrag für Slowenen für mindestens einen Monat, außerhalb für mindestens drei Monate einzuzahlen. In beauftragten Briefkasten werden nicht berücksichtigt. Informativnahme in Maribor bei der Administration der Zeitung; Jurčičeva ulica 4, in Ljubljana bei Aloja Company, in Zagreb bei der Administration d. d. in Graz bei der Administration d. d. in Wien bei der Administration d. d.

Maribor, Sonntag, den 28. Juni 1925.

Nr. 144 — 65. Jahrg.

DRŽAVNO PRAVNIŠTVO

MARIBOR
DOSLO

Kriegerdenkmal in Maribor.

An die Angehörigen der auf dem Stadtfriedhof in Pobrežje begrabenen Soldaten, an hochherzige Gönner, ferner an die Gemeinden, Vereine, die Bürger der Stadt Maribor und die Bewohner des Bezirkes Maribor!

Zehn Jahre sind bereits verstrichen, seitdem die ersten Opfer des Weltkrieges auf dem slowenischen Friedhofe in Pobrežje ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. In jenen Gräbern ruhen Söhne unserer Heimat gemeinsam mit den Angehörigen anderer Nationen.

Nun liegen sie vergessen und verlassen in der kühlen Umarmung der slowenischen Scholle; selten ist die Träne, die für sie vergossen wird. Vereinzelte Gräber entbehren den üblichen Schmuck zwar nicht, ansonsten aber herrscht an jener Stätte das Schweigen und die Verlassenheit.

Undersow opferten die Angehörigen, Behörden und Korporationen enorme Mittel für die Aufstellung von schönen Denkmälern zur Erinnerung an die Opfer des furchtbaren Weltkrieges. Es fehlte dort nicht an Blumen, um die Gräber dieser Vereinsanten zu verschönern, nur in unserer Mitte scheint es, als ob die Erinnerung an diese Toten getilgt und der Weltkrieg an uns vorübergegangen wäre.

Es ist nun an der Zeit, Bürger von Maribor, das Verfallene einzubringen und zu beweisen, daß wir in der Manifestation der Pietät gegenüber den teuren Toten, die in unserer Mitte ruhen, nicht zurückbleiben wollen.

An die Arbeit! So mächtig, wie die Frau durch unsere Heimatstadt fließt, soll auch der Strom wertvoller Liebe und Aufopferung sein, der sich in Erinnerung an die Vergessenen von Pobrežje aus unseren Herzen ergießen möge. Wenn es also irgendwie möglich ist — und was vermag die Liebe auch nicht! — der folge diesem Aufruf mit einer entsprechenden Geldsumme, sei es vermittels von Sammelbögen oder in anderer Form, wenn wir an der Päre pochen werden. Wir wollen den Soldatenfriedhof restaurieren, die Gräber unserer und fremder Soldaten erneuern, und zwar in der Ueberzeugung, daß sich die heutige Generation im Ausland auch der Gräber unserer Teuren annehmen wird. Die Anerkennung, die wir den toten Helden und Märtyrern widmen wollen, soll in der Form eines Denkmals dauernden Ausdruck finden.

Es soll ein mächtiges, schönes Wahrzeichen werden, deshalb erfordert es die Mitarbeit Aller. Opfern wir für diesen erhabenen Zweck die nötigen Mittel, vereinigen wir uns in der Mitarbeit ohne Rücksicht auf Nationalität, Parteizugehörigkeit, Geschlecht oder Alter, damit der Plan ehebaldigst verwirklicht wird: den vergessenen Toten zur Ehre und Erinnerung, der Stadt Maribor zur Ehre, den Nachkommen aber als Beweis, daß wir unsere Söhne im Leben als auch nach dem Tode geehrt haben.

Brüder und Schwestern, helfet dies Werk vollenden!

Maribor, am 28. Juni 1925.

Verifizierung der strittigen Radečmandate.

Der Bericht des Verifikationsausschusses einstimmig angenommen.

Beograd, 27. Juni. Die Stupschtnasitzung wurde heute um 10.30 Uhr eröffnet und dauerte nur 20 Minuten. In der Sitzung wurden die strittigen Mandate der kroatischen Bauernpartei einstimmig verifiziert.

Nach Beendigung der Formalitäten erklärte der Stupschtnapäsident, daß um 11 Uhr am französischen Friedhofe ein Gottesdienst zu Ehren der in Serbien gefallenen französischen Soldaten abgehalten werde. Mit warmen Worten erinnerte der Präsident an die große Opferwilligkeit und Tapferkeit der französischen Soldaten, die für die nationale Vereinigung kämpften.

Hierauf erklärte Trifković, daß im Sinne des Abkommens der Chefs der parlamentarischen Gruppen heute als erster Punkt der Bericht des Verifikationsausschusses über die strittigen Mandate der kroatischen Bauernpartei an die Tagesordnung gesetzt wurde. Im ganzen Saale herrschte große Ruhe. Der Vorsitzende fragte sodann die Abgeordneten, ob irgend jemand das Wort zu ergreifen wünsche. Da niemand aufstand, wurde die Verifikation der Radečmandate einstimmig angenommen. Der Präsident schloß die Sitzung mit dem Bemerkten, daß die nächste Sitzung Dienstag den 30. Juni um 11 Uhr vormittags mit folgender Tagesordnung stattfinden werde: Bericht des parlamentarischen Ausschusses über das Gesetz zwecks Schaffung eines Monumentes für König Peter.

mentarischen Gruppen heute als erster Punkt der Bericht des Verifikationsausschusses über die strittigen Mandate der kroatischen Bauernpartei an die Tagesordnung gesetzt wurde. Im ganzen Saale herrschte große Ruhe. Der Vorsitzende fragte sodann die Abgeordneten, ob irgend jemand das Wort zu ergreifen wünsche. Da niemand aufstand, wurde die Verifikation der Radečmandate einstimmig angenommen. Der Präsident schloß die Sitzung mit dem Bemerkten, daß die nächste Sitzung Dienstag den 30. Juni um 11 Uhr vormittags mit folgender Tagesordnung stattfinden werde: Bericht des parlamentarischen Ausschusses über das Gesetz zwecks Schaffung eines Monumentes für König Peter.

Das rumänische Königspaar in Blej.

Ljubljana, 27. Juni. Das rumänische Königspaar ist heute auf der Reise nach Blej um 5.17 Uhr in Ljubljana eingetroffen. Um 7 Uhr setzte das Königspaar die Reise nach Blej, wo es als Gast unseres Königs zwei Tage verweilen wird, fort.

Die neue griechische Regierung.

Beograd, 27. Juni. Nach Nachrichten aus Athen ist es dem General Pangalos gelungen, eine neue Regierung zusammenzustellen. Dreißig Abgeordnete haben dem General ihre Unterstützung zugesagt. General Pangalos protestiert gegen die Nachrichten, daß in Griechenland eine Revolution ausgebrochen sei. Die Ereignisse entwickelten sich ganz ordnungsgemäß, wie es der parlamentarische Gebrauch sei, wenn eine Regierung zurücktritt und eine neue gebildet wird. Die neue Regierung wird folgendermaßen zusammengesetzt: General Pangalos Ministerpräsident, Admiral Hadjithyrakos Marine u. Seekriegs, General Panajotopoulos Inneres, der Abgeordnete Hadjithyrakos aus Salomiki Kultus und Unterricht, Kofinas Finanzen, Bubolis Nationalwirtschaft und Justiz. Die neue Regierung hat dem Präsidenten gestern um 6 Uhr abends den Eid geleistet.

Wettturnen der jugoslawischen Solowvereinigungen in Beograd.

Beograd, 27. Juni. Gestern und heute sind hier Gruppen von Solow aus allen Teilen unseres Staates eingetroffen. Um 4 Uhr nachmittags langten die Solow aus Slowenien, die sich ebenfalls an den Wettkämpfen beteiligen werden, in Beograd ein. Sie wurden vom Beograder Publikum aufs herzlichste empfangen. Im ganzen sind 780 Teilnehmer aus Slowenien angemeldet. Heute um 6 Uhr früh haben die Wettkämpfe im Turnen im Stadion auf dem Rosinjak begonnen.

Die Unruhen in China dauern fort.

Shanghai, 26. Juni. (Neuter). Zahlreiche Streikende sind in die internationale Zone eingedrungen und haben die Straßenbahnwagen mit Steinen beworfen. Die Manifestanten wurden schließlich durch die Polizei gestreut. 600 Ausländer haben Kanton verlassen. An dem Angriff gegen das europäische Schanierviertel beteiligten sich auch mit Wa-

schinengewehren ausgerüstete chinesische Truppen.

Um die Sanierung der französischen Finanzen.

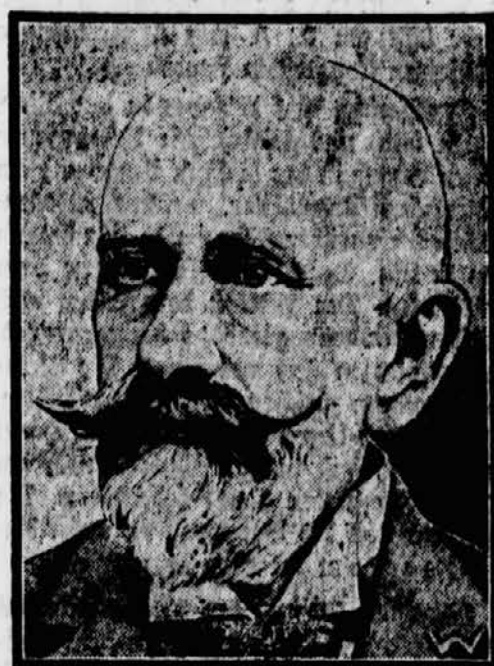
BRB. Paris, 26. Juni. (Wolff.) Die Vorstände der zum Kartell der Linken gehörenden Kammerfraktionen haben heute nachmittags eine Sitzung abgehalten, in deren Verlauf die Spezialisten die Erklärung abgaben, daß das Ergebnis der Abstimmung weder den Bruch des Kartells noch die endgültige Aufgabe der Unterstützungspolitik bedeute. Die sozialistische Partei bleibe in jedem Falle dem Grundsatz des Zusammenarbeitens mit den anderen Parteien treu und sei geneigt, die Regierung zu unterstützen, wenn ihre Aktionen nicht im Widerspruch mit den Grundsätzen der Sozialisten stehen. Was die Finanzreform anlangt, ist ein Antrag des Abgeordneten Doucheur beschlossen worden, eine vermittelnde Formel zu suchen, die es den vier Fraktionen des Kartells gestattet, dem von Caillaux eingebrachten Gesetzentwurf zuzustimmen, indem durch Änderungen der jetzige Gesetzentwurf mit einem allgemeinen Sanierungsprogramm verbunden wird. Um dieses Kompromiß zu erreichen, ist die Kammeritzung auf 10.30 Uhr vertagt worden.

Poststreik in Paris.

WKB Paris, 25. Juni. (Havas). Eine Anzahl von Postbeamten und Briefträgern, die wegen der Gehaltsforderungen in den Streik getreten sind, drangen in das Hauptpostamt, schlugen auf die an den Schaltern arbeitenden Beamten los, verjagten das Publikum und verbarikadierten sich im Innern des Gebäudes, worauf sie Besprechungen abhielten. Am Abend ist es der Polizei gelungen, die streikenden Postbeamten aus dem Gebäude zu vertreiben.

WKB Paris, 25. Juni. (Havas). Der vereinigte Postbund hat beschlossen, dass die streikenden Postangestellten ihre Arbeit heute vormittags wieder aufnehmen werden.

Simitich Hohenblum †



Simitich Hohenblum.

In Wien ist der langjährige Referent, zuletzt Präsident der agrarischen Zentralföderation Österreichs, Gutbesitzer Alfred Simitich-Hohenblum im Alter von 85 Jahren gestorben; er war ein entschiedener, unerschrockener und unermüdlicher Vorkämpfer für das Wohl der Landwirtschaft und als solcher auch in unseren Landwirtschaftskreisen gut bekannt.

Politische Notizen.

Eine Interpellation über die österreichische Anschlussfrage.

Wie man aus Beograd meldet, hat der Abgeordnete der slowenischen Volkspartei Smodek an den Außenminister Dr. Rindić eine Interpellation über den Anschluß Österreichs an Deutschland gerichtet. In der Interpellation werden folgende Fragen an Rindić gerichtet: Welches ist der Standpunkt der jugoslawischen Regierung in der Anschlussfrage? Mit welchen Staaten identifiziert sich Jugoslawien in seiner Auffassung über diese Frage? Was gedenkt die jugoslawische Regierung gegen die Agitation der Alpendeutschen, das Gebiet des Drautales mit Maribor an Österreich anzuschließen, zu unternehmen? Welche Haltung würde Jugoslawien einnehmen, wenn in absehbarer Zeit die meist interessierten Länder dem Anschluß Österreichs an Deutschland zustimmen würden? Hat die Regierung einen konkreten Plan für diesen Fall, und mit welchen anderen Regierungen ist sie diesbezüglich im Einverständnis? Wird man den kommenden Handelsvertragsverhandlungen mit Österreich dahin wirken, daß die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Staaten Erleichterungen erfahren? Wird die jugoslawische Regierung ihr Augenmerk besonders darauf richten, daß bei den Verhandlungen die Interessen der jugoslawischen Produzenten und Konsumenten gewahrt bleiben?

— Ein eigenartiger Hochverratsprozeß in Moskau. Wie die Blätter aus Moskau berichten, begann Dienstag abends vor dem Obersten Gerichtshof der Sowjetrepublik der Prozeß gegen die drei deutschen Studenten Rindermann, Dittmar und Woscht, die am 26. Oktober v. J. unter dem Verdachte der Spionage und Vorbereitung terroristischer Akte auf dem Gebiet der Sowjetunion verhaftet wurden. Das Gerichtsgebäude ist durch ein großes Truppenaufgebot geschützt. In der Anklageschrift wird behauptet, das Berliner

Komitee der Organisation „Consul“ habe beschlossen, eine Reihe von Terrorakten gegen verantwortliche Leiter der Sowjetunion vorzunehmen, um die Angelegenheiten beizubehalten, Attentate auf Stalin und Trotski auszuführen. Der Wunsch des deutschen Vot-schafters in Moskau, den Angeklagten deutsche Verteidiger zu geben, wurde abgelehnt und es wurden ihnen russische Anwälte zur Verfügung gestellt. Voloch hat seinen russischen Verteidiger abgelehnt, Krimmermann erklärte, sich selbst verteidigen zu wollen und nur in juristischen Fragen seinen Anwalt befragen zu lassen. Als Sachverständiger für die Tätigkeit politischer Geheimorganisationen in Deutschland hat das Gericht den im Leipziger Tschelaprowitz zum Tode verurteilten deutschen Kommunisten Heinz Reumann vorgeladen.

Tageschronik.

1. Kongress der jugoslawischen Eisenbahner. Der Verband der jugoslawischen Eisenbahner hält am 4., 5. und 6. Juli seinen diesjährigen Kongress in Zagreb ab.

2. Hagelschlag. Aus Zersfenne in den Wind. Hagel wird uns geschrieben: Vergangenen Montag wütete in der hiesigen Umgebung ein furchterliches Unwetter, welches ungeheuren Schaden anrichtete. Gegen 15 Uhr begann es zu hageln. Der Hagelschlag dauerte circa 15 Minuten. Der Anblick der Felder nach dem Gewitter war geradezu herzerweichend. Alle Hoffnungen sind vernichtet. Die Wein- und Obstgärten gleichen einem Schlachtfeld, die Feldfrüchte liegen am Boden. Der Hagel war so dicht, daß in den Mulden noch am Mittwoch der Boden damit bedeckt war. Die Bevölkerung ist der Verzweiflung nahe. Rasche Hilfe erscheint dringend notwendig!

3. Schmerzlicher Sturz des Todespringers Alf Aros. In einem Berliner Bergungspart verunglückte vorgestern der Artist Alf Aros. Aros war ein bekannter Todespringer. Er hat vorgestern bei seinem mit einem vierfachen Saltomortale in der Luft verbundenen Sprung infolge der Laulage auf der Bahn eine zu schnelle Geschwindigkeit erreicht und dadurch die richtige Ausfallstelle verfehlt. Er stürzte aus beträchtlicher Höhe auf die Vertauungen und Verankerungen des Gerüsts, wo er mit schweren inneren Verletzungen bewußtlos liegen blieb. Er wurde in ein Sanatorium überführt, wo sich sein Zustand verschlechtert hat.

4. Der Schreckensfall des Kindes. Ein fast unglücklicher Vorfall, der aber völlig nachgeprüft worden ist, ereignete sich diese Woche nahe der Grenzstadt Schluderna in Nordböhmen. Als der Postzug aus Rumburg um eine Kurve des Einschnittes vor der Haltestelle Rasthof bog, wo die Strecke abfällt, bemerkte der Führer plötzlich zwischen den Schienen ein kleines Kind liegen. Trotzdem sofort alles versucht wurde, konnte der Zug nicht zum Stehen gebracht werden und fuhr über das Kind hinweg. Als der Zug endlich hielt und die Begleitmannschaft voller Schrecken herbeieilte, lag das vierjährige Kind des Bahnwärters jenes Einschnittes

Tief reduzierte Preise!

Alle Sommer engl. u. Mode-Stoffe sowie auch Eponge, Etamine, Delaine u. andere Sommermanufakturwaren verkauft ab heute bis 30%, billiger die Firma F. Mastek, Olavni trg 16. ! Besichtigt die Auslagen ! 6041

noch immer schlafend zwischen den Schienen und war gänzlich unverletzt. Während der Vater auf Dienst und die Mutter außer Hause war, hatte das Kind das Fenster geöffnet, war herausgeklaut und, durch Hitze ermüdet, zwischen den Schienen eingeschlafen.

5. Der Weltfriedenskongress in Paris. In der Zeit vom 1. bis 6. September findet in Paris der vierundzwanzigste Weltfriedenskongress des Internationalen Verbandes der Friedensgesellschaften statt. Zur Debatte stehen das Genfer Protokoll, sowie Probleme

der Schiedsgerichtsbarkeit, der Sicherungsfrage und der Abrüstung. Gleichzeitig, beginnend am 1. August, wird auch eine besondere internationale Jugendtagung stattfinden, die vom Internationalen Verband der Weltjugendliga einberufen wird.

6. Ein 114-jähriger Bräutigam. Aus Budapest wird gemeldet: Eine interessante Trauung wird demnächst in Budapest stattfinden. Der Bräutigam ist der Achtundvierziger-Johannes Stacz, der sich im Alter von 114 Jahren mit einer 78-jährigen Witwe zu verheiraten gedenkt. Stacz, der noch immer in der Uniform der Achtundvierziger-Johannes herumgeht, erfreut sich der allerbesten Gesundheit. Seine Mutter hat ein Alter von 110 Jahren erreicht.

Europa—Nordpol—Ostasien.

Ein großartiges Flugverkehrsprojekt.

Aus Berlin wird vom 26. v. M. gemeldet: Dr. Gdener äußerte sich zu einem Vertreter der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ über den geplanten Nordpolflug mit einem Zeppelinluftschiff. Gdener erzählte von seinem Zusammenreffen mit Amundsen in New York, daß schon damals Amundsen seiner Meinung zustimmte, daß das Luftschiff für Polarfahrten geeigneter sei, als das Flugzeug. Amundsen erklärte, er wolle zunächst einmal das Projekt, das er eingeleitet habe, durchführen, sei aber einer späteren Luftschiffexpedition nicht abgeneigt. Auf die Frage, wann das neue Luftschiff für die Nordpolexpedition fertig sein könnte, antwortete Gdener, daß dies im Mai 1927 der Fall sein würde und fügte hinzu, daß nach einem gelungenen Polarflug die Errichtung einer Flugverkehrslinie von Europa über das Polargebiet nach Ostasien ins Auge gefaßt werden könnte.

7. Ein Teddybär als Nährmutter. In einem spanischen Tierpark warf eine australische Zwerghündin Junge und starb kurz nach deren Geburt. Auch die winzigen Säuglinge kamen trotz eifriger Pflege um, bis auf einen. Das Hündchen wollte aber weder die Flasche nehmen noch irgendein anderes Nahrungsmittel. Da man das Tier um jeden Preis erhalten wollte, kam man schließlich auf den eigenartigen Gedanken, einen Mutterersatz zu schaffen. Man schob einem Teddybären eine Milchflasche zwischen die Beine und legte das Tierchen an. Der Erfolg war einzigartig. Das Zwerghündchen trank gierig und wurde schließlich großgezogen. Da dieser Fall gegen die Theorie der Vererbungssoziation spricht, ist er wissenschaftlich nicht ohne Bedeutung.

8. Das Wunder der Glasaugen. Das Kloster der kleinen Bruderschaft in Dubrovnik (Ragusa) ist über Nacht zu einem Wallfahrtsort geworden. Es hängt da ein Bild der Mutter Gottes, eine vor fünfzig Jahren in Italien angefertigte Holzskulptur, mit Glasaugen, die sich, wie Pilger erzählen, von Zeit zu Zeit bewegen, nach rechts und links, nach oben und unten, sich schließen und wieder öffnen. Nicht jeder kann das sehen, nur einige Auserwählte. Das Volk strömt scharenweise herbei, um das Wunder zu schauen. 25.000 Besucher hat das sonst so stille Kloster in wenigen Tagen gesehen. Die Ragusaner selbst sind aber große Skeptiker, sie wollen an das Wunder nicht glauben und beobachten

mit optischen Gläsern das Heiligenbild, um der Sache auf den Grund zu kommen.

9. Lebend im Sarg. In Weston (Massachusetts) sollte ein sechzehnjähriges Mädchen namens Bertie West begraben werden. Auf dem Friedhof hat die Mutter, man möge ihr erlauben, noch einmal das Gesicht des Kindes zu sehen. Als der Sarg geöffnet wurde, bemerkte man auf der Stirn des Mädchens Schweißtropfen. Eine Untersuchung ergab, daß noch eine schwache Herzstätigkeit zu bemerken war. Man glaubt, daß das Mädchen ausgeheilt und dem Leben wiedergegeben werden kann.

10. Verbot des Elefantenabstufes im Kongogebiet. Aus Brüssel wird gemeldet: Der Gouverneur des östlichen Teiles des belgischen Kongo hat scharfe Verordnungen herausgegeben, um die Tötung der Elefanten zu verhindern, und zwar infolge der übertriebenen großen Elefantenjagden, da andernfalls die Gefahr vorhanden ist, daß die Elefanten vollkommen ausgerottet werden. Das Hören mit den Zähnen — eine wichtige

Arzt Dr. Vilko Marin

ist zurück und ordiniert wieder regelmäßig ab 1. Juli von 10—12 Uhr und von 14—16 Uhr in Maribor, Razlagova ulica Nr. 15. 6406 Telefon 205.



Streiten wäre zwecklos.

da doch jeder die gute Wirkung der „Toro“-Brustkaramellen auf die Verdauung, gegen Husten, Heiserkeit und Katarrhe kennt. Für Touristen, Kranke und Kinder ein ideales Kräftigungsmittel. Ersuchen oft den Arzt. Die „TORO“ erhalten Sie um nur 3 Bim bei jedem Kaufmann oder Apotheker. 6310

Moderne Technik.

Die elektromagnetische Diktiermaschine.

Eine Erfindung von großer Tragweite ist in der Berliner Telegraphengesellschaft jetzt als Ergebnis vielfähriger Versuche vollendet worden. Dieser Tage haben im Bog-Haus Versuche stattgefunden, durch die zum erstenmal die Erfindung praktisch verwertet wurde, Lautzeichen oder Töne elektromagnetisch auf Stahlmaterial festzuhalten, so, daß sie bei späterer Gelegenheit wieder zum Tönen gebracht werden können.

18 Jahre lang hat in der Berliner Telegraphengesellschaft Ingenieur Dr. Kurt Stille an dem Ausbau der Erfindung und an der Erzeugung der elektromagnetischen Diktiermaschine gearbeitet. Alle Töne, die in die Maschine gelangen, werden von einem dünnen Stahlblech, der über zwei Spulen läuft, festgehalten, und zwar dadurch, daß der Stahlblech bald stärker, bald schwächer magnetisch wird, je nach der Stärke der Tonschwingungen. Ist das Diktat zu Ende, so befindet sich die ganze Rebe in einer unsichtbaren magnetischen Schrift auf dem Stahlblech. Die elektromagnetische Diktiermaschine kann durch zwei Stunden ununterbrochen zum Diktat verwendet werden. Man kann mit ihr z. B. in Berlin diktieren, in New York wird das Diktat aufgenommen. Man kann auch Radiosender in ihrem ganzen Umfang festhalten und später wiederholen, wobei die Wiedergabe so ausgezeichnet ist, daß man bei den jüngsten Versuchen nicht imstande war, die Originalvorträge von der Wiedergabe durch den sprechenden Draht zu unterscheiden.

11. Das „Kroßmann“-Sommerfest (bei Klemens in Studenci) wurde auf Sonntag den 28. d. verschoben. Anfang um 16 Uhr. Das Festgeschehen beginnt um 9 Uhr vormittags; ebenso das Aufschneiden. Bei übermäßig ungünstigem Wetter findet am selben Tage in der Gombornshalle eine Liebestafel mit Tanz statt. Außerdem verschiedene Volksbelustigungen (Festgeschehen schon am Vormittage). 183

Lernt Maschinschreiben und Stenographieren! Schule ANT. RUD. LEGAT, Maribor, Slovenska ulica 7, Tel. 100.

Haus der Väter.

Roman von Anna Böck.

46 (Nachdruck verboten.)

„Ach, Jobst, es ist ja alles so schrecklich!“
„Nanu, was denn? Daß du dich mit Vinniges verlobt? So ein prächtiger Kerl! Natürlich, die Idee von dem Allen, daß du gleich aufs Land mußt, finde ich toll, na, er ist nun mal etwas verschoben!“

Jomentrude sah den Bruder unsicher an. Er hatte also keine Ahnung von dem, was sich in des Rittmeisters Wohnung ereignete. Vinniges sowohl, wie Vater und Bruder hatten auch Jobst gegenüber geschwiegen! Jomentrude atmete auf.

„Geh immer hinab, Jobst, ich komme gleich doch! Bleibst du zu Tisch?“

„Nein, Wilma erwartet mich!“

Der sporrlichstrende Schritt des Bruders erklang auf der Treppe.

Am nichts hatte Jomentrude gestern das Unbegreifliche getan und den Zorn des Vaters und die Verachtung der Eltern auf sich geladen, um nichts?

Nein, es war nur etwas Besonderes, Jomentrude fühlte es. Wie ein Grauen kam es über sie vor etwas Unfassbarem, Schrecklichem!

So ging sie die Treppe hinab in das große Empfangszimmer, wo ihr Verlobter ihrer wartete.

Er erhob sich bei ihrem Eintritte, und auch die Majorin, mit welcher er soeben gesprochen, stand auf. Langsam, mit gehaltenem Ernst im Antlitz und in jeder Bewegung trat er auf Jomentrude zu.

Er sah nicht, wie unvorteilhaft sie heute aussah, er sah nur die leidvollen Augen. Zart rißte er ihr die Hand und dann sagte er herzlich:

„Die Deinen haben mich so freundlich aufgenommen, Jomentrude, freundlicher, als ich es verdiene. Wir wollen versuchen, sie vergessen zu machen, daß durch uns Leid über sie kam.“

Jomentrude warf sich schluchzend an seine Brust. Und wieder streichelte er wie gestern ihr Haar, wie eine Mutter, die Ruhe in das trankende Herz ihres Kindes träufeln will und in seinem Auge glommt ein großes, heiliges Licht.

In demselben Augenblick trat Anne-Liese ins Zimmer.

Sie trug ihr Alltagsgewand, ohne jeden Schmuck, und in ihrem totenblauen Gesicht stand eine einzige, große Frage.

Aber sie schritt sicher und stolz aufgerichtet auf das Brautpaar zu. Sie küßte die Schwester und sie sagte Vinniges sogar einen Glückwunsch, kurz, knapp, fast herzlich, und er starrte sie wie geistesabwesend an, denn er hatte gemeint, er müßte sie ganz gebrochen und vernichtet finden, die er am liebsten vor

allen an sich gerissen hätte und gerufen: Die ist es, die ich liebe, mehr als mein Leben! Alles andere ist Mühe!

Und er sah sie lächeln, ihrem Vater, der sie nicht aus den Augen ließ, zulächeln, und es war ihm, als risse ihm ihr Lächeln das Herz in Stücke. Er hörte sie dann bei Tisch auch leise mit Marielein plaudern und ihren Bruder Dietrich fragen, ob sie morgen wieder ausreiten wollten. Und er zitterte innerlich vor diesem vernünftigen Sichabfinden mit den Tatsachen, in dem er einen Mangel an der Tiefe ihrer Empfindungen erblinnte, und wußte doch nicht, ob es der gekränkte Stolz war, der Anne-Liese nicht die Todeswunde zeigen ließ, die sie empfangen hatte.

Und dieses schrecklichste aller Verlobungessen ging auch zu Ende und Anne-Liese trat nach Tisch zu dem Brautpaar und sagte leise: „Ich will dir gleich eine glückliche Reise wünschen, Jomentrude, denn ich will mich noch ein wenig niederlegen, damit ich meine alten Kopfschmerzen los werde.“

Vinniges trat etwas zurück. Die Schwester starrte unarmen sich schweigend. Beide fanden nicht das rechte Abschiedswort.

Vinniges trat plötzlich auf Anne-Liese zu, als sie schon halb in der Tür stand. Es war, als wollte er ihr noch etwas sagen, aber kein Wort kam über seine Lippen. Stumm nur lächelte er ihre zitternde Hand.

Und Anne-Liese fühlte seine heißen, auf-

tenden Lippen. Sie hätte laut aufschreien müssen in namenlosen Zorn, aber sie preßte die Lippen fest aufeinander. Dann ging sie wortlos aus dem Zimmer.

Wie gesagt flog Anne-Liese die Treppe zu ihrer Stube hinauf. Sie schob den Riegel vor die Tür und dann brach sie lautlos vor ihrem Bett zusammen. Starr blinnte sie stundenlang vor sich hin. Sie hörte nicht den Wagen fortfahren, der Jomentrude hinwegführte, sie hörte nicht das Gewirr von Stimmen unten auf der Diele, auch nicht seine Stimme, die mit Dietrich sprach. Ihre Seele schrie immer nur das eine: warum? warum? Da hob die alte Spieluhr unten auf der Diele an, die so oft mit sanftem Schläge ihre Kindertränen stillt:

„Hörre meine Seele, hörre des Herrn! Alles ihm befehle, hilft er doch so gern. Wenn alles bricht,

Gott verläßt uns nicht. Größer als der Helfer Ist die Not ja nicht.

In allen Stürmen, in aller Not Wird er dich beschirmen, der treue Gott.“

Trübend und verheißungsvoll klang das alte Lied durch das Haus.

Da strömten unter den sanften Klängen Anne-Lieses Tränen, unaufhaltsam, strömten sie, wie Frühlingsregen über ihre zuckenden Hände.

(Fortsetzung folgt.)

Stonellaut des ersten Unterseebootes der Welt.



Vor einigen Tagen lief das größte Unterseeboot der Welt B-3 in Portsmouth (Newport) vom Stapel.

Nachrichten aus Maribor.

m. Todesfall. Heute nachts verschied Herr Stefan Kerath, Sohn der S. i. P. Das Beichenbegängnis findet Montag den 29. d. um 4 Uhr nachmittags am Friedhofe in Pobrežje statt. 6648

m. Schülerkonzert Frisch. Die von Herrn Kapellmeister Frisch veranstaltete Schüleraufführung war recht gut besucht und von glänzendem Erfolge begleitet. Den ausführlichen Bericht, der uns bereits vorlag, können wir wegen Raummangels erst in der nächsten Nummer zur Veröffentlichung bringen.

m. Aus dem Staatsdienste. Mit königlichem Ukas wurden ernannt: Zum Bezirkshauptmann in Smarje pri Jelšah Dr. Franz Grabovec, bisher Regierungskommissär im Ministerium des Innern. — Auf Verordnung des Innenministers wurden versetzt: Zum Innenministerium Franz Verbič, Bezirkskommissär beim Obergespan in Maribor. — Zum Regierungskommissär bei der Bezirkshauptmannschaft in Celje wurde Dr. D. Skrinjar ernannt. — Zum Archivar der Unterrichtsabteilung des Obergespans in Maribor wurde Alois Popludovšek, bisher bei der Bezirkshauptmannschaft in Gornji grad, ernannt.

m. Die Sensation des Tages bildet noch immer die Schwurgerichtsverhandlung gegen die beiden Mörder Zlatič und Čič in der Wittschen Mordaffäre. Die genauen und ausführlichen Berichte der „Marburger Zeitung“ erwecken nicht nur in Maribor und dessen engeren Umgebung, sondern auch auswärts allgemeines Aufsehen. Sowohl die vorgestrigte als auch die gestrige Nummer war schon in den ersten Stunden vollkommen ausverkauft, so daß ein Nachdruck notwendig war. Von auswärts liefen sogar mehrere telegraphische Bestellungen dieser Nummern ein. Es ist dies ein neuer Beweis, daß sich unser Blatt wegen seiner scharfen und objektiven Berichterstattung immer größerer Beliebtheit erfreut. Die Redaktion wird stets bestrebt sein, diesem Rufe auch weiterhin gerecht zu werden und für einen schnellen und objektiven Nachrichtenendienst Sorge tragen.

m. Achtung, Mitglieder des kaufmännischen Krankenkassen- und Unterstützungsvereins „Merkur“! Unter diesem Titel brachte

der gestrige „Tabor“ eine Notiz, worin die Vereinskrankenkassenärzte in Maribor aufgeführt sind. Zum allgemeinen Erstaunen aber mußte bemerkt werden, daß dieses Verzeichnis nicht alle jene Ärzte enthält, die bisher als Vereinsärzte galten und sich auch des größten Vertrauens der Mitglieder erfreuten. Wie wir uns informierten, geschah diese unangebrachte „Reduzierung“ ohne Wissen der Vertreter aus Maribor. Gegen ein solches Vorgehen protestieren die Mitglieder und verlangen von der Zentralleitung, die scheinbar ganz falsch informiert sein mußte, die Wiederherstellung des status quo ante! — Mehrere Mitglieder.

m. Gar mancher Kaufmann hat in seinem Geschäftseinkommen, ausrangierte Leinenstücke usw., die er nicht ins Geld bringen kann. Wenn er diese der Rettungsabteilung spendet, erweist er nicht nur dieser einen großen Dienst, sondern macht sich auch um die öffentliche Hilfsbereitschaft sehr verdient. Da die Rettungsabteilung infolge der schlechten finanziellen Lage schon jahrelang keine Neuanschaffung von Bett- und Leibwäsche vornehmen konnte und auch bei verschiedenen Unglücksfällen für Verbandswende Leinenstücke benötigt, wären ihr solche Spenden sehr willkommen. Wir sind überzeugt, daß unsere Kaufmannschaft diesem Ansuchen der Rettungsabteilung gerne nachkommen wird.

m. Amnestierung in der hiesigen Männerstrafanstalt. Zur Feier des Beitages wurden in der hiesigen Männerstrafanstalt drei Sträflinge und zwar Krizan Vasič und Ivan Rumbič, verurteilt vom Kreisgerichte in Stenik und Blasius Bulovac, verurteilt vom Kreisgerichte in Jabor, amnestiert und sofort auf freien Fuß gesetzt.

m. Eine Verlautbarung bezüglich der Sammelstage. Vom hiesigen Polizeikommissariat wird verlautbart: In der letzten Zeit rissen in unserer Stadt die sogenannten „Sammelstage“ ein, an welchen Spenden unter den verschiedensten Titeln im Namen verschiedener Vereine, Organisationen und Institutionen gesammelt werden. Der Großteil solcher Sammler hat weder einen Sammelbogen noch eine behördliche Bewilligung für ein solches Betteln, welches alle Bevölkerungsklassen recht empfindlich zu verspüren haben. Da schon wiederholt festgestellt wurde, daß verschiedene Leute solche Sammelstage zu Betrügereien ausnützen, wird öffentlich zur Kenntnis gebracht, daß jeder Sammler eine behördliche Bewilligung vorzulegen hat. Daher soll jedermann von solchen Leuten das Vorweisen dieser Bewilligung verlangen. Leute, welche ohne eine solche Bewilligung sammeln, mögen sofort dem Wachmann übergeben bzw. zur Anzeige gebracht werden, event. telephonisch auf Nr. 550 und 551. Nur wenn die Bevölkerung selbst energisch die Behörden unterstützen wird, ist eine Ausrottung der in der letzten Zeit schon geradezu unheimlichen Bettlerplage zu gewärtigen.

m. Großes Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr in Maribor. Die Freiwillige Feuerwehr in Maribor veranstaltet am Sonntag, den 12. Juli l. J. ein großes Sommerfest, worauf das Publikum schon heute aufmerksam gemacht wird. Die übrigen Vereine werden ersucht, auf diese Veranstaltung

Rücksicht nehmen zu wollen und am selben Tage keine anderweitigen Veranstaltungen abzuhalten. — Die Tombola mit den losbaren Gewinnen findet ununterbrochen am 19. Juli um 15 Uhr am Markt tag in Maribor statt. Kartenvorverkauf in allen Trafiken und größeren Geschäften. Da der Reingewinn der beiden Veranstaltungen für Rüstungszwecke der Feuerwehr sowie deren Rettungsabteilung bestimmt ist, ist es wohl zu erwarten, daß sich die Bevölkerung an beiden Veranstaltungen recht zahlreich beteiligen wird, um sich wenigstens auf diese Art den uneigennütigen und aufopfernden Wehrleuten erkenntlich zu zeigen.

m. Von der Ortsgruppe Maribor des Invalidenverbandes wird uns geschrieben: Ueber Vorschlag des Ortsausschusses wurde seitens des Zentralverbandes den Invaliden J. Klančič 300, J. Rugler 150 Dinar Unterstützung bewilligt. Die Wiederaufnahme in den Verband des H. Uhl wurde abgewiesen, da Genannter durch sein Vorgehen das Ansehen des Verbandes und der Mitglieder schädigte. — Für kommenden Sonntag, den 28. d. M. wurde eine Invalidenversammlung in Sv. Benedikt in Slov. gor. einberufen. An der Versammlung haben alle Kriegssopfer aus den Gemeinden Sv. Benedikt, Sv. Trojica, Sv. Ana, Negova und Sv. Anton teilzunehmen. — Bestellungen für billigere Kohle werden noch in der Vereinskanzlei entgegengenommen. Jene Mitglieder, welche die Kohle bereits erhalten haben, werden aufgefordert, den Restbetrag unverzüglich in der Vereinskanzlei zu erledigen.

m. Unsere Adria im Weltpanorama. Dieser Tage gelangt eine der schönsten Bildererien im hiesigen Weltpanorama zur Vorführung: Unsere Adria. Wer einmal die Adriaküste besucht und die wunderschönen und geschichtreichen Orte kennen lernte, der wird diese Gelegenheit gewiß nicht unausgenutzt vorübergehen lassen, um sich die einzig schönen Landschaftsbilder nochmals anzusehen. Die ganze Meeresküste von Pola bis Dubrovnik und Sibenik, zeigt sich mit all ihren Naturschönheiten in naturgetreuen, plastischen Bildern. Aber auch allen Naturfreunden, die nicht die Gelegenheit hatten, in diesen Gegenden zu verweilen, ist der Besuch anzuraten. Der Leitung des Panoramas aber muß für die Vorführung dieser Serie die vollste Anerkennung ausgesprochen werden.

m. Wetterbericht. Maribor, 27. Juni 8 Uhr früh. Luftdruck: 731; Barometerstand: 736; Thermohygroskop: 0; Maximaltemperatur: + 15; Minimaltemperatur: + 13; Windrichtung: W; Bewölkung: ¼; Niederschlag: 0.

m. Pfänderliquidation. Die diesmalige Pfänderliquidation findet am 15. Juli statt u. wird das p. t. Publikum auf die Anzeige im Inseratenteil hienit höflich aufmerksam gemacht. 6564

m. Neue Kurse für Maschinenschreiben, stenographische und deutsche Stenographie sowie ein Buchhaltungsunterricht beginnen an der Privat-Lehranstalt Ant. Rud. Legat in Maribor am 1. Juli d. J. Prospekt und Einschreibungen im Schreibmaschinenfach Ant. Rud. Legat & Co., Maribor, Slovenska ulica 7, Telephon 100. Keine Filiale! 6290

*** Hotel Halbwild.** An beiden Tagen Früh und Abendkonzerte. 6637

*** Café Stadtpark.** Heute Samstag und morgen Sonntag und Montag spielt (bei schöner Witterung) die Kapelle „Drava“ von halb 21 bis halb 1 Uhr früh. Bei schlechtem Wetter das Trio Bernkopf (nach dem Kino). Sonntag und Montag nachmittags bei schöner Witterung „Drava“ von 17 bis 19 Uhr. 6646

*** Ravarna Rotovž.** Täglich Klavierkonzert, schöner staubfreier Sitzgarten, Gefrorenes, Eislaffee, Erdbeerbowle usw. Jeden Samstag und Sonntag bis 2 Uhr offen. 6552

*** Achtung!** Im Gasthause Mandl h. Radvanje bekommt man zu jeder Tageszeit Badenden um 30 Dinar und dazu den besten Bidererwein. 6345

*** Sommerfrische** in herrlicher Lage am Bahren, 20 Min. von der Station Sv. Lovrenc entfernt. Nähere Auskünfte erteilt J. Kores, Gastwirt und Fleischerhauer in Sv. Maria v Rusčavi. 6376

Hoher Besuch aus dem Reich der Mitte



General Hu-Shu-Tong, der Generalsekretär des chinesischen Präsidenten, ist in Begleitung einer chinesischen Kommission auf einer Studienreise durch die Welt in Berlin eingetroffen. General Hu ist neben General Feng eine der bedeutendsten militärischen Persönlichkeiten Chinas. In seiner Begleitung befinden sich bedeutende chinesische Militärs, Politiker, Techniker und Wissenschaftler.

„Der glücklichste Mann der Welt“. Das Testament eines Philantropen und Sonderlings.

In London starb dieser Tage ein gewisser Lewis Norris, ein bekannter Philantrop und Sonderling. Kurz vor seinem Tode hatte er im Park von North Kensington ein nach mehreren Hunderten zählendes Publikum von Kindern und Dienstmädchen um sich versammelt, um ihnen sein Testament vorzulesen. In diesem merkwürdigen Schriftstück, das jetzt den Gegenstand eines Anfechtungsprozesses bildet, bezeichnet er sich als den glücklichsten Mann der Welt und knüpfte hieran den Wunsch, daß es ihm vergönnt sein möge, durch seine letztwilligen Verfügungen eine größere Anzahl von Menschen nicht minder glücklich zu machen. Im übrigen bestimmte er einen Teil seines Vermögens für kirchliche Zwecke und einen anderen für einen Fonds, aus dem arme Leute mit Kohlen und Tee beliefert werden sollten. Aus einem drit-

ten Fonds sollten kleine Kinder belohnt werden, die die hübschesten Sandburgen bauen könnten, aus einem vierten junge Ehepaare mit besonders großen Ersparnissen und aus einem fünften endlich Kleingärtner, die sich als besonders tüchtige Schweinezüchter erweisen würden. Niemand sollte aber auch nur eine einzige Kupfermünze erhalten, der sich unterziehen würde, deutschen Meerrettich oder spanische Zwiebeln nach England einzuführen oder in seinem Haushalte zu verwenden. Schon die letzte Bestimmung legt den Schluß nahe, daß der gute Mr. Norris ein harmloser Verrückter war. Aber unter den Verrückten gibt es bekanntlich oft solche, die sich pudelwohl fühlen, und daher hat Norris sicher die Wahrheit gesprochen, als er sich den glücklichsten Mann der Welt nannte.

**Bewährte
Arzneimittel,**
vor allem die
Aspirin-Tabletten „Bayer“
werden häufig nachgeahmt. Um sich vor Verfälschungen zu schützen, fordern man stets die Original-Packung Bayer (flache Kartonschachtel mit 6 oder 20 Tabletten Inhalt) mit der blau-weißen roten Garantiemarke. — Alle andern Tabletten-Packungen weisen man zurück.



Die Gefahren einer Filmpedition.



Unser Bild zeigt eine Filmpedition bei Aufnahmen im Hochgebirge.

Tragisches Ende einer Romfahrt. Eine romantische Entführungsgeschichte.

Aus Beograd wird berichtet: Im ganzen balkanischen Küstengebiet herrscht große Erregung über das große und bedauernde Mißgeschick, das dem reichen und angesehenen Kaufmann Rezić aus Split (Spalato) in Rom widerfahren ist. Rezić war nämlich am künftigen Heiligen Jahres mit seiner ihm erst jüngst angetrauten, jungen und bildschönen Gattin nach Rom gefahren. Die hohe, schlank, elegante Südländerin und ihre fürstlich schönen Augen erregten in der ewigen Stadt berechtigtes Aufsehen. Als nach mehrtägigem Aufenthalt die Stunde der Abreise gekommen war, bestellte der Kaufmann einen Wagen, der ihn und seine Gattin zum Bahnhof bringen sollte. Als der Wagen kam, be-

stieg Frau Rezić derselben, während ihr Gatte noch einen Weg im Hause zu besorgen hatte. Zur selben Zeit aber, als der Kaufmann im Hotel seine letzten Angelegenheiten erledigte, fuhr der Kutscher plötzlich in rasender Fahrt davon. Als Rezić wieder ins Freie trat, entdeckte er weder vom Wagen noch von seiner Gattin irgendeine Spur. Er erstattete bei der Polizei sofort die Anzeige; doch sind bisher alle Nachforschungen umsonst gewesen. Man steht vor einem Rätsel. Zwei Möglichkeiten werden in Betracht gezogen: Entweder ist die Frau von einem heißblütigen Verbrecher oder von einem Verbrecher ihres Iostbaren Schmuckes wegen entführt worden.

* Die große Sensation! Der König der Belaita-Spieler N. Sinkowsky gastiert in der Klub-Bar. Erstes Konzert in der Velika Zlatarna 1. Juli. 8595

* Einfacher und billiger waschen! Das sei die Lösung für den nächsten Waschtage. Die umständliche und mühsame Handbehandlung auf dem Waschbrett macht nicht nur das Waschen zur Qual, sondern schneidet auch in der Kostenfrage zu ungünstig ab. Verwenden Sie Perzili. Die Wäsche wird nur einfach kurze Zeit gewaschen und ist sauber und fleckenfrei. Nur müssen Sie, um eine vollendet schöne Wirkung zu erzielen, Perzili ohne jeden Zusatz verwenden und genau die Gebrauchsanweisung befolgen. 5908

Nachrichten aus Gelse.

c. 60jähriges Jubiläum der städtischen Sparkasse. Das älteste Geldinstitut unserer Stadt ist die städtische Sparkasse, deren Gründung in das Jahr 1865 fällt. Dieses große, guldene Jubiläum, das sich weit und breit großen Vertrauens erfreut, besteht demnach bereits 60 Jahre, welches Jubiläum in würdiger Weise gefeiert wird. Ueber die Jubiläumsfeier sowie über die Entstehung, die Entwicklung u. den wirtschaftlichen Wert der städtischen Sparkasse werden wir noch berichten.

c. Wieder ein Besuch ausländischer Ärzte in Gelse. Am 30. d. treffen in unserer Stadt wieder 16 ausländische Ärzte ein, die die sozialmedizinischen Institute und das Allgemeine Krankenhaus besichtigen werden.

c. Großer Zubrang am hiesigen Realgymnasium. An unserem Realgymnasium meldeten sich 104 Schüler zwecks Aufnahme in dieses Institut, von denen 102 aufgenommen wurden. Unter den Aufgenommenen befinden sich auch mehrere Mädchen.

c. Achtung, Wohnungsuchende! Laut einer Verlautbarung des Wohnungsgerichtes werden in Zukunft alle verfügbaren Wohnungen auf der Amtstafel des Magistrates bekanntgegeben werden. Die jetzt zu vergebenen Wohnungen sind bereits dort vermerkt und haben die unter Mieterschutz stehenden Reflektanten bis längstens 4. Juli 1925 ihre diesbezüglichen Wünsche in der Kanzlei des Wohnungsgerichtes vorzubringen. Parteien, die ihre Gesuche um Wohnungen bisher noch nicht erneuert oder den Gesetzesbestimmungen gemäß ausgefüllt haben, sollen dies bis zum obigen Datum tun, weil sie sonst bei

Wohnungszuweisungen nicht berücksichtigt werden.

c. Von einem Auto überfahren. Am 25. d. wurde ein Schulknabe namens Terdel von einem Auto überfahren und erlitt erhebliche Verletzungen am Kopfe. Der Autolenker tat nach dem Unfälle seine Pflicht, indem er den verunglückten Knaben in seinem Auto in die Wohnung seiner Eltern brachte, ihm sofort ein Schmerzensgeld im Betrage von 1000 Dinar auszahlte und nachher von dem Unfälle die Polizei verständigte. Wer den Unfall verursacht hat, ist nicht bekannt. Bei dieser Gelegenheit möchten wir allen Schutzbefohlenen der Kinder ans Herz legen, den Kindern immer wieder vor Augen zu halten, daß das Springen vor ein fahrendes Auto oder ein anderes Verkehrsmittel nicht als eine Kühnheit, sondern als eine lebensgefährliche Unart zu betrachten sei.

c. Von Hundun umgeworfen und schwer verletzt. Dieser Tage wurde eine 70jährige Frau von zwei großen Fleischerhunden, die am Hauptplatze ein von einem Fleischerhauer wegwerfenes Bein erhaschen wollten, umgeworfen. Die Bedauernde fiel hierbei so unglücklich, daß sie sich die Hand brach. Sie wurde in das Allgemeine Krankenhaus gebracht.

c. Die Einschreibungen in die zweiklassige Handelsschule in Gelse für das Jahr 1925/26 finden am 30. Juni und am 1. Juli 1925, jedesmal von 8 bis 11 Uhr vormittags, statt. In den ersten Jahrgang werden jene Schüler und Schülerinnen aufgenommen, welche die 4. Klasse einer Mittelschule mit der kleinen Matura oder die Fortbildungsklasse der Bürgerschule mit Schlußprüfung absolviert haben. In den zweiten Jahrgang finden jene Schüler Aufnahme, die den ersten Jahrgang einer zweiklassigen staatlichen Handelsschule besucht haben. Die Schüler haben zu den Einschreibungen die Zeugnisse über die Schlußprüfung, bzw. über den ersten Jahrgang sowie die Taufscheine mitzubringen.

c. Die kleine Matura. Am Realgymnasium in Gelse wurden 32 Schüler zur kleinen Matura zugelassen. Für 29 Schüler verlief dieselbe mit gutem Erfolge, während 3 Schüler die Prüfung nach 2 Monaten wiederholen müssen.

Kauft Lose der Armenheim-Lotterie! Preis 50 Dinar.

Bei KOPFSCHMERZEN, SCHWINDEL, BSUSTBEKLEMUNG, HERZKLOPFEN, greife man sogleich nach dem natürlichen „FRANZ-JOSEF“-Bitterwasser. Oberärztliche Berichte der Kliniken für Magen- und Darmkrankheiten verzeichnen, dass das Franz-Josef-Wasser ein ganz vorzüglich wirkendes salinisches Abführmittel ist. Es ist in Apotheken und Drogerien erhältlich.



Theater.

Nationaltheater in Maribor.

Repertoire:

Samstag den 27. Juni: „Rosa von Stambul“, Ab. A.
Sonntag den 28. Juni: Geschlossen.
Montag den 29. Juni: „Die Rosa von Stambul“, Ab. C (Coupons).
Dienstag den 30. Juni: „Die Rosa von Stambul“, Ab. C (Coupons). Schlußvorstellung in dieser Saison.

Die sonntägliche Vorstellung „Der Raub der Sabinerinnen“, die zugunsten des Schauspielvereines stattfinden sollte, mußte wegen unvorhergesehener Hindernisse abgesagt werden.

Rino.

1. Burg-Rino. Heute Samstag und Sonntag wird noch das großartige und packende Drama aus der französischen Revolution: „St. Amantouche“ zur Vorführung gebracht. — Ab Montag steht ein großer Film in sechs Akten ein: „Das Geheimnis von Mont Agela“. Es ist dies ein außerordentlich spannendes, bezaubertes Drama, in welchem Affen durch ihr intelligentes Spiel und großartige Routine zur Bewunderung hinarbeiten und dem Film einen großen pikanten Reiz verleihen. „Das Geheimnis von Mont Agela“ hat heute bereits die größten Rinos mit einem Riesenerfolg absolviert.

Vertrauensnachrichten und Ankündigungen.

b. „Ebelweiß 1900“ teilt auf viele Anfragen mit, daß die Zweitage-Partie nach dem schönen Warmbade Eutinsle toplice stattfindet, da sich sehr viele Fahrer, melden. Es wird um pünktliches Erscheinen ersucht. Abfahrt heute Sonntag 4 Uhr früh. Gäste willkommen. — Alle anderen Mitglieder, welche die Partie nicht mitmachen, mögen sich am Sportumzuge beteiligen. Zusammenkunft im Klubtotal um 10 Uhr. 188

b. Arbeiter-Radsportverein in Maribor. Mittwoch den 1. Juli um 7 Uhr abends außerordentliche Mitgliederversammlung. Beifalls Gründung eines ständigen Rennklubs. Erscheinen ist Pflicht! Der Ausschuss. 187

b. Die Freiwillige Feuerwehr von Studencen veranstaltet am Sonntag den 19. Juli im Gastgarten des Herrn Stumpf in Studencen ein großes Sommerfest, verbunden mit verschiedenen Belustigungen. Beginn um 3 Uhr nachmittags. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Im Falle schlechter Witterung findet das Fest am nächsten Sonntag statt. Da der Reingewinn zur Anschaffung von Geräten verwendet wird, bittet um zahlreichen Besuch — das Wehrkommando. 186

fung von Geräten verwendet wird, bittet um zahlreichen Besuch — das Wehrkommando. 186

5. Der Lieberbund der Bäder veranstaltet am Sonntag den 12. Juli mit dem Beginn um 3 Uhr nachmittags im schönen Gastgarten des „Lobski dom“ (Jägerheim) in Presbina ein großes Sommerfest mit Gesangsvorträgen und sonstigen volkstümlichen Belustigungen. 181

Eingefendet.

Für diese Kritik übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Zum letzten Male eine Erwiderung auf das „Eingefendet“ des Herrn Ellinger.

Da die von mir vertretene Versicherungsgesellschaft es mit ihrem Ansehen nicht für vereinbarlich hält, sich mit Herrn Ellinger in eine Zeitungs polemik einzulassen, hat sie die Angelegenheit ihrem Rechtsanwalt übertragen, damit dieser Herrn Ellinger Gelegenheit gibt, seine unwahren Behauptungen vor Gericht zu verantworten.

Ich meinerseits möchte nur Folgendes konstatieren:

1. Unwahr ist es, daß Herr Ellinger umgefahren wurde, was bereits bei Gericht einwandfrei festgestellt worden ist.

2. Unwahr ist es, daß Herr Ellinger für seine Unfallversicherung eine Prämie von Din. 20.000 jährlich bezahle, wahr ist dagegen, daß er für die von ihm mit meiner Anstalt abgeschlossene Versicherung nur eine einmalige Prämie von Din. 144.— zu bezahlen hatte und bezahlt.

3. Unwahr ist es, daß „Sava“ vom Zahlen nichts wissen wolle, wahr ist vielmehr, daß Herr Ellinger die versicherte Rente in sehr entgegenkommender Weise zur Verfügung gestellt wurde. Eine Kapitalzahlung konnte aus dem Grunde nicht flüssig gemacht werden, weil die auf Grund des Versicherungsgegesetzes normierten und vom Staate genehmigten Versicherungsbedingungen für den Fall einer Selbsttötung durch Unfall ausdrücklich eine Rentezahlung vorschreiben, was im gegenständlichen Falle um so gerechtfertigter ist, weil die eigenen Verleumdungen des Herrn Ellinger seinen Invalditätszustand noch nicht als definitiv erklären konnten. Er war weder für Heilungskosten, noch Tagesentschädigung, sondern nur für den Fall bleibender Invaldität, resp. für den Todesfall versichert.

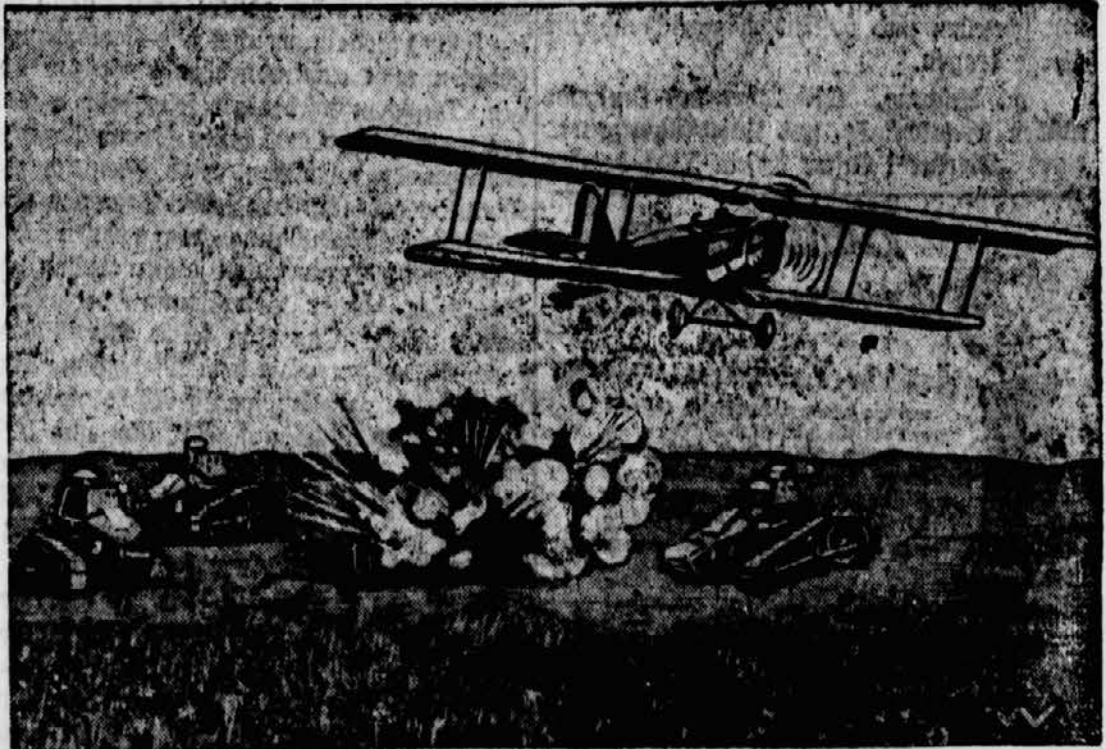
Die bekannt stets korrekte und den Vorschriften sicher immer entgegenkommende Vorgangsweise meiner Anstalt ist auch in diesem Falle so über jeden Zweifel erhaben, daß es wohl nicht erforderlich ist, dies in der Öffentlichkeit noch besonders zu betonen.

Die öffentliche Behandlung dieser Angelegenheit erscheint für mich endgültig abgelehnt.

Wilhelm Rinninger

Vertreter der Versicherungsgesellschaft „Sava“ A. G. 6638

Zu den Frühjahrsmanövern des amerikanischen Heeres.



Die Vereinigten Staaten veranstalteten in diesem Frühjahr die größten Manöver, die die Welt je gesehen hat. — Unser Bild zeigt ein amerikanisches Bombenflugzeug, das aus geringer Höhe ein Langgeschwader angreift.

Sport

Fünf Jahre „S. R. Ptuj“.

Das sportliche Leben unserer engeren Heimat hat in den letzten Jahren trotz der verhältnismäßig geringen Schwierigkeiten und Hemmnisse, die sich ihm nach dem Weltkrieg mit unüberwindlichem Drange entgegenstellten, einen geradezu kolossalen und bewundernswerten Aufschwung genommen. Rasch wurden die entstandenen Lücken wieder ausgefüllt und dem Sport jene Grundlage geschaffen, die allein seine erfolgreiche Entwicklung zu gewährleisten imstande ist.

Schon fast überall gelang es begeisterten Vorläufern des Sportes, unserer engeren Heimat in sportlicher Hinsicht wenigstens jene Stufe zurückzuführen, die wir bereits vor dem Kriege, der jede sportliche Entwicklung zum vollkommenen Stillstand brachte, inne hatten und ihr die Vorbedingungen für eine noch weitere erfolgreiche und zeitgemäße sportliche Entwicklung zu schaffen.

Dah wir aber auf diesen glücklichen, nun einmal betretenen Weg überhaupt gelangen konnten, gebührt das größte Verdienst den

bekannten, rührigen und sich auf allen Gebieten betätigenden Sportklubs unserer Heimat, die teils vor dem Kriege bereits bestanden, teils erst nach den Jahren des Völkerrückens ihre Gründung erlebten.

Hierbei darf wohl nicht der „Sportklub Ptuj“ vergessen werden, der bereits auf eine mehrjährige erspriessliche Tätigkeit zurückblicken kann und am Sonntag den 28. Juni 1925 sein fünfjähriges Bestandesjubiläum in feierlicher Weise begeht. Dank der sportlichen Begeisterung, Opferwilligkeit, Umsicht und Energie seiner jeweiligen Funktionäre nahm „S. R. Ptuj“ trotz der gewaltigen und schier unüberwindlich scheinenden Schwierigkeiten, die sich ihm oft entgegenstellten, einen Aufschwung, den sich jeder neu zu gründende Klub zum Vorbild nehmen kann. Anlässlich seines Jubiläums wünschen wir dem rührigen Klub auch weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung und wünschen auch wir uns den zahlreichen Glückwünschen an!

Das leichtathletische Meeting in Ptuj.

Das Programm.

11 Uhr vormittags: 5 - Kilometer - Lauf (Start: Florba bei Ptuj; Ziel: Florjanski trg in Ptuj).

Halb 12 Uhr vormittags: Propagandastafette durch die Stadt. (6 Läufer, Ziel am Florjanski trg).

Halb 3 Uhr nachmittags: Gemeinsamer Abmarsch aller Teilnehmer und Sportfreunde auf den Sportplatz.

3 Uhr nachmittags: 100-Meter-Lauf. Hochsprung; Weisprung; Diskuswerfen; Speerwerfen; Kugelschleichen; 4x100-Meter-Stafette.

6 Uhr abends: Handballspiel. Während der Pause: Meisterschaft von Ptuj über 60 Meter für Herren im Alter von mindestens 40 Jahren bei Mindestgewicht von 80 Kilogramm; Gymnastik-Stafette 4x100 Meter.

Die Nennungen sind bis spätestens 27. d. an Herrn Albert Scharrer, Ptuj, Pannonka ul. 13 (Telephon Nr. 12) zu richten.

Für jede Disziplin sind je ein erster und ein zweiter Preis festgesetzt.

Etwas über Staffettenlaufen.

Zum Wanderpokal der „Marburger Zeitung“

Es bietet oft einen recht kläglichen Eindruck, wenn man Menschen laufen sieht. Es ist beschämend, wie das Phlegma des Normalmenschen ihn zu einer lächerlichen Figur stempelt, wenn er sich schnell bewegt. Die Natur hat doch unsere Beine zu den kräftigsten Gliedern unseres Körpers gestaltet und wir haben die Pflicht, sie nicht durch Trägheit entarten zu lassen. Die Vernachlässigung des Laufens zieht eine allgemeine Degeneration des ganzen Körpers nach sich. Der aufgedunsene und bequeme Phlegmatiker sollte uns ein abschreckendes Beispiel sein. Gibt es denn Schöneres an menschlicher Kraftentfaltung, als einen Leichtathleten in stürzender Vollendung große Strecken überwinden zu sehen? Der Nichtleichtathlet würde am Ziel erschöpft zusammenbrechen und noch für später nachteilige Folgen zu überwinden haben. Dem trainierten Läufer ist diese Anstrengung eine Erfrischung. Doch kein Meister fällt vom Himmel. Zu gewissen Laufarten, und deren gibt es viele, gehören auch besonders physische Vorzüge. Zu größeren Leistungen im Laufen ist aber auch die Beschaffung (Training!) der körperlichen Grundlage unumgänglich. Ueberragende Leistungen ergibt nur ein Höchstmaß von Fleiß, Geduld und Energie. Wenn nun die Frühjahrssonne die „Saison“ einführt, beginnen auch schon die Demonstrationen der Sportwelt — und mit ihnen verbunden die großen Staffelläufe, die auch am ehesten geeignet sind, werbend für die schöne Sache des Sportes, insbesondere aber der Leichtathletik zu wirken. Leicht verständlich, warum? Die belebtesten Straßen der Städte durchbrechen, gewollt oder ungewollt gesehen von jedermann, legen sie Zeugnis davon ab, wie Schönheit der Bewegung, mit hervorragender körperlicher Leistungsfähigkeit verbunden, den Massenerfolg bewirkt.

Damit sei aber nicht gesagt, daß man Staffelläufe nur zu demonstrativen Zwecken braucht. Nein! Es sind dies reguläre Läufe; nur verschiedene ablaufende Streckenlängen werden verbunden durch eine Reihe von

Die Technik ist bekanntlich so, daß ein Gegenstand (Stab, Fahne u. a.) durch Übergabe von einem Läufer zum nächsten vom Ausgangsort des ersten (Start) bis zum Ziel befördert wird. Jeder Läufer läuft also nur

Ein neuer Sieg Houbens im 100-Meter-Lauf.



Vor 50.000 Zuschauern fand iester Tage im Berliner Stadion der Revanchekampf Paddod-Murphy-Houben statt, zu dem die besten Läufer der europäischen Sportnationen (Schweiz, Holland, Finnland usw.) gemeldet hatten. Nachdem Paddod bereits im 2. Vorlauf ausgeschieden war, siegte im Endlauf Houben im blenden Stil geg. König (Breslau) und Vorner (Schweiz). Letzter war Murphy (Amerika). — Die Zeit von 16.6 Sek. ist in Anbetracht der ungünstigen Witterung und des schlechten Bodens recht gut zu nennen. — Unser Bild zeigt Houben am Start.

einen Bruchteil der Gesamtstrecke. Wenn mehrere Gruppen von Läufern (mehreren Vereinen) ein Ziel gestellt ist, entsteht die Frage, welche Gruppe (Verein) zuerst, also am schnellsten, das Ziel erreicht — es entsteht eine gegenseitige Belämpfung im Schnelllaufen, also ein Kampf, ein Wettlaufen. Welche Stafette man als erste am Ziel einläuft, der fällt der Sieg zu. Jedem Läufer wird eine ihm am besten zusprechende Streckenlänge zum Ablaufen überlassen. Eine weite Strecke wird auf schneller laufende Kurzstreckenläufer aufgeteilt. Die Übergabe des am Ziel zu übergebenden Gegenstandes muß von Läufer zu Läufer derart geschäft vonstatten gehen, daß bei den Übergaben keine Unterbrechung der Schnelligkeit ermöglicht wird. Zur Ermöglichung dieses glatten Abwickelns wird jedem Läufer von seiner Startlinie (Abgangslinie) 10 Meter nach vorne und 10 Meter nach rückwärts erlaubt, seinen Start zu verlegen. Dieser 20 Meter große Raum kann glänzend ausgenutzt werden und dient hauptsächlich dazu, daß der neue Läufer nicht aus einer stillstehenden Position sofort in den schnellsten Lauf überzugehen braucht (was auch unmöglich ist), sondern sich schon vor dem Empfang des zu übergebenden Gegenstandes in einen leichten Lauf einlassen kann. Er wird immer langsamer beginnen, als der in Höchstgeschwindigkeit heranlaufende Partner, der ihn während der erlaubten 20 Meter einholen und ihm den Gegenstand übergeben muß. Der Gegenstand wird in die während des Laufens nach hinten gestreckte Hand gelegt. Wer die 20-Meter-Grenze überschreitet, wird von dem bei jeder Übergangsstelle anwesenden Streckenschiedsrichter disqualifiziert und seine ganze Stafette wegen eines solchen Uebertretens aus der Konkurrenz ausgeschaltet. Selbstredend müssen zu einem Verein (Gruppe) gehörige Bewerber durch gleiche Kleidung oder besondere Farben oder Abzeichen kenntlich sein.

Das Staffettenlaufen hat seinen Ursprung im Verlangen, ganz große Strecken raschest durch das Laufen zu überwinden. Diesem Drange dienten aber ganz empfindliche und mitbringende Vorteile zur Grundlage. Besonders wichtig erschien die Lösung eines raschen Meldebienstes bei Kriegsoperationen im Falle, daß sich die Menschen an sich selbst angewiesen finden (eine Wacht, durch dessen Lautübertragung, verwendet noch heute die moderne Kriegsführung). Im Gegensatz zu den Staffettenläufen ist das Langstreckenlaufen, wo ein Läufer weite Strecken übergeben werden. In Erinnerung sei der berühmte Marathonlauf jenes athenischen Jünglings gezogen, der nach dem Sieg einer kleinen athenischen Streitmacht über das große Perserheer in der Schlacht von Marathon die Strecke vom Schlachtort bis Athen von 42.200 Meter in kürzester Zeit durchlief und tot zusammenbrach, nachdem er seinen Mitbürgern das Wort „Sieg“ zugerufen hatte. (Die Strecke von 42.250 Meter ist auch für den modernen Marathonlauf maßgebend, und es ist sicher, daß die heutigen durch trainierten Leichtathleten ohne nachteilige Folgen die Strecke in viel kürzerer Zeit bewältigen als jener klassische Jüngling.) Demzutage werden große Läufe durch Staffetten absolviert. Die schnellsten sind zwischen zwei größeren Städten. Aufsehererregend war jene durch die Tschechoslowakei anlässlich des Jubiläums des Präsidenten Masaryk, wo demselben in erstaunlich kurzer Zeit durch Läufer am Tage der Feier von den äußersten Grenzen des Staates nach Prag grüne Zweige gebracht wurden. Alljährlich und fast in allen Sportzentren, auch den kleinsten, werden aber des öfteren Staffettenläufe „Duer durch die Stadt“ gelaufen, die sich allgemeiner Beliebtheit erfreuen und auch von sportunkundigen Leuten mit stets großem Interesse entgegengenommen werden. Ein solches Staffettenlaufen findet auch diesmal in Ptuj statt, bei welchem der legendäre Stafette ein von der „Marburger Zeitung“ gestifteter schöner, wertvoller Pokal zufällt. Dieser Umstand kann die Konkurrenz gewaltig steigern und ein heimischer Sieg dürfte einen imposanten Sport zeugen.

Rado Sepec, Maribor.

Fußball.

Athlet-Sportklub Voitsberg in Maribor.

Sonntag und Montag gastiert der Kreismeister von Mittelteufelsberg, der Voitsberger Athlet-Sportklub in Maribor. Am Sonntag spielen die Gäste gegen T. S. R. Merkur und am Montag gegen S. B. Rapid. Was die Spielweise der Voitsberger betrifft, wäre zu bemerken, daß sie den führen-

Im Klepperboot nach Indien.



Bekanntlich wurde Schott nach Zurücklegung der 10.000 Kilometer langen Strecke von Neuburg a. D. bis Kairo an seiner Weiterfahrt durch die infolge der Ermordung des englischen Gouverneurs entstandenen Unruhen verhindert und kehrte nach Deutschland zurück, um hier die Genehmigung zu seiner Weiterreise nach Indien abzuwarten. Schott beginnt nun jetzt seine zweite große Fahrt. Er nimmt diesmal zwei zerlegbare Klepperboote von 90 cm. Breite und 5 Meter Länge mit. Der untere, wichtigste Koffer teil der Boote, der ständig mit dem Seemannsgerät in Verbindung kommt, besteht aus Walrothaut. Es ist dies eine Komposition von mehreren Segeltuch- und Gummischichten. Ein junger Ingolstädter Freund wird Schott begleiten. Interessant ist, daß Schott nach Bekanntgabe der ersten Fahrt nicht weniger als 300 Angebote von Leuten erhielt, die ihn auf seiner Weiterfahrt begleiten wollten. — Die Fahrtroute Schotts ist folgende: Garbafsee-Mincio abwärts, zum Po — nach Venedig — Triest — Dalmatische Küste — Montenegro — Korinth — Athen. — Von Athen nach Alexandria will Schott einen Dampfer benützen. Von Alexandria geht es im Boote weiter nach Port Said — Rotes Meer — Aden — Persischer Golf nach Indien.

den Grazer Sportvereinen nahezu gleichkommen. Ihr Spiel ist reich an Kombination und nach Zeitungsberichten stellen sie in den Meisterschaftsspielen mit Grazer Rads der ersten Klasse einen scharfen Gegner.

Gemäßenwert ist auch, daß der bekannt gute Rechtsaußen des T. S. R. Merkur, Polak, längere Zeit beim Voitsberger Sportklub tätig war.

Rapid und Merkur, die erst kürzlich im Pokalspiel ihre Kräfte maßen, wobei man trotz des scharfen Spieles beiderseits schöne Leistungen zu sehen bekam, befinden sich derzeit in guter Form und werden beide Vereine voraussichtlich kein heimischen Sport würdig vertreten.

Uruguay zum zweiten Male in Wien.

Aus Wien wird vom 25. d. berichtet: Im Anwesenheit von 20.000 Zuschauern fand heute auf der Hohen Warte das mit Spannung erwartete zweite Spiel der Uruguayer gegen Rapid statt. Die Exoten siegten mit 2:1 (Halbzeit 2:1). Sie kamen nach der 16. Minute durch den Mittelfürmer Kajazzi zur Führung und erreichten in der 38. Minute durch Urbinaran den zweiten Erfolg. In der 40. Minute holte Rapid durch Bessely einen Treffer auf. Das weitere Spiel endete torlos. Die Uruguayer spielten im Felde ausgezeichnet, vor dem Tore schwächer. Ganz besonders gute Leistungen zeigten sie zu Beginn des Spieles. Im allgemeinen aber war der Eindruck nicht so gut, wie beim ersten Austritten. Rapid hatte einen ausgezeichneten Tag und gab den Gästen einen sehr harten, wenn auch nicht gleichwertigen Gegner ab.

: M. D. Sonntag, den 28. d. M.: Sportklub Voitsberg gegen T. S. R. Merkur; Schiedsrichter Herr Odon Plominsek. Vorspiel: S. B. Rapid 1. Jugend gegen T. S. R.

Merkur I. Jugend; Schiedsrichter Herr Ra-
boda. — In Maribor spielt S. R.
Soboda gegen „Mura“; Schiedsrichter Herr
Frankl. — Montag, den 29. d. M.: Sport-
klub Voitsberg gegen S. R. Rapid; Schieds-
richter Herr Odon Planinsek. Das Vorspiel
leitet Herr Nemet.

Fußball in Maribor. Sonntag, den 28. d.
M.: Um 17 Uhr treffen sich der Sportklub
Voitsberg und T. S. R. Merkur; um 15 Uhr
(Vorspiel) die ersten Jugendmannschaften
der S. R. Rapid und des T. S. R. Merkur.
— Montag, den 29. d. M.: Um 17 Uhr tref-
fen sich der Sportklub Voitsberg und die S.
R. Rapid; um 15 Uhr (Vorspiel) die Reser-
ven des T. S. R. Maribor und des T. S.
R. Merkur. — Sämtliche Spiele werden am
Rapidplatz ausgetragen.

T. S. R. Merkur. Gegen den Voitsberger
Sportklub (Sonntag) tritt T. S. R. Merkur
in folgender Aufstellung an: Čerba, Bedar,
Unterreiter, Molnar, Krstić, Bauer, Polat,
Böschnigg Albin, Hobacher, Böschnigg Lub-
wig, Luncznik. Reserven: Otrolar, Paulin.
— Aufstellung am Montag: Unterreiter,
Brižigoc, Bistan, Otrolar, Böschnigg Franz,
Semen, Schein, Kovacic, Paulin, Rosol,
Wagner. Reserven: Hampar.

Generalversammlung des Österreichi-
schen Fußballverbandes. Aus dem Bericht
über das abgelaufene Geschäftsjahr: Die
Zahl der österreichischen Vereine hat sich von
678 auf 625, die der angemeldeten Spieler

von 52.000 auf 60.000 erhöht. Von den 11,
von Österreich durchgeführten Auswahlspie-
len wurden acht gewonnen, eines endete un-
entschieden, zwei gingen verloren. Die Wie-
ner Vereine absolvierten 351 internationale
Spiele.

Tennis.

England schlägt Amerika.

Der Länderkampf in Eastbourne zwischen
England und Amerika ist zu Ende geführt
und endete nach hartem Kampf mit dem
Sieg der Engländer, die von fünf Spielen
drei für sich entscheiden konnten, während
Amerika nur zweimal siegreich war.

Bogen.

Chic Nelson — Mittelgewichtmeister von
Skandinavien.

Im Bogkampf um die skandinavische Mit-
telgewichtmeisterschaft schlug Chic Nelson
Dänemark den Schweden Martin Lontred.
Stockholm nach Punkten in 15 Runden,
nachdem er vor einiger Zeit in Göteborg von
dem Schweden überraschend in der ersten
Runde 1. o. geschlagen worden war. Aller-
dings ging der Kampf damals nicht um den
Titel.

Herse-Berlin nach England und Amerika.

Der Berliner Weltgewichtsboxer Hermann
Herse, der in der letzten Zeit fast ausschließ-
lich in Paris, und zwar mit glänzendem Er-
folge boxte, hat dort auch das Interesse eng-
lischer Veranstalter erweckt. Nach einem
Kampf am 2. Juli in Paris gegen den Eu-
ropameister Hobin (Belgien) oder dessen
Landsmann Arur Schoekels soll Herse Ende
Juli in London mit dem guten Engländer
Johnny Sullivan gepaart werden. Sein Be-
treuer in Paris, André Dumas, wird Herse
dann auch im Herbst auf seiner Reise durch
Amerika begleiten.

Dempseys wertvolle Nase.

Jad Dempsey wurde in Paris der Antrag
gestellt, für die Hälfte der Bruttoeinnahme,
mindestens aber für 50.000 Frs., in einem
Schaulampf von drei Zweiminutenrunden
gegen Carpentier anzutreten. Ein ebensol-
cher „Kampf“ gegen Erminio Spalla sollte
ihm 10.000 Franken tragen. Dempsey hat
abgelehnt und wollte höchstens mit einem
seiner Sparingpartner boxen. Er erklärte,
seine durch eine plastische Operation verschö-
nerte Nase sei zwar schon gut genug zum
Photographieren, aber noch nicht fix genug
zum boxen.

* **Belita Iavarna.** Freitag den 26. d. M.
Gastspiel Bert Dens: Farben-Symphonie,
und neues Programm. — Club-Bar: Revue
der modernen Tänze. 6500

Schwimmsport.

Quer durch Berlin — verboten.

Die Berliner Polizei hat Berlins größte
Schwimmer-Werbeveranstaltung, das Schwim-
men quer durch Berlin am 25. Juli, verbo-
ten, angeblich wegen des zu niedrigen Was-
serstandes der Spree. Die Berliner Polizei
weiß also schon heute, wie hoch der Wasser-
stand der Spree in einem Monate sein wird.

Gertrude Eberle will den Kanal bezwingen.

Die bekannte amerikanische Rekordschwim-
merin Gertrude Eberle hat einen großen
Plan vor. Sie will den Kanal La Manche
durchqueren. Sie hat sich an Bord des Damp-
fers „Berengaria“ in New York eingeschifft
und die Überfahrt nach Europa in Beglei-
tung ihres Trainers Jakob Wolf angetreten.

Wasserball. Städtekampf Paris-Barcelona
5 : 3.

Im Wasserballspiel besiegte am Sonntag
in Paris die Auswahlmannschaft von Paris
die Repräsentanten Barcelonas nach har-
tem Kampfe 5:3.

m. Unserer ganzen heutigen Ausgabe ist ei-
ne äußerst empfehlenswerte Beilage der
Bank-Kommunikationsgesellschaft A. Rein & Co.,
Zagreb, betreffend die 10. staatliche Klassen-
lotterie beigegeben, welche wir unseren Lesern
angenehmlich empfehlen. 4767

Wenn Sie sich nicht fürchten, die Wahrheit zu hören,

dann lassen Sie mich sie Ihnen sagen.

Gewisse Tatsachen aus Ihrer Zukunft, finanzielle Mög-
lichkeiten und andere vertrauliche Angelegenheiten werden Ihnen
durch die Astrologie, der ältesten Wissenschaft der Geschichte,
enthüllt. Ihre Aussichten im Leben über Glück in der Ehe, ihre
Freunde und Feinde, Erfolg in Ihren
Unternehmungen und Spekulationen, Erb-
schaften und viele andere wichtige Fra-
gen können durch die große Wissenschaft
der Astrologie aufgeklärt werden.

Lassen Sie mich Ihnen frei auf-
sehenerregende Tatsachen voraussagen,
welche Ihren ganzen Lebenslauf ändern
und Erfolg, Glück und Vorwärtkommen
bringen statt Verzweiflung und Miß-
geschick, welche Ihnen jetzt entgegen-
stehen. Ihre astrologische Deutung wird
ausführlich in einfacher Sprache geschrieben sein und aus nicht
weniger als zwei Seiten bestehen.



Lesen Sie, was meine Klienten sagen:

23. West Galer Street, Seattle
(Washington, Vereinigte Staaten von Amerika)
Geehrter Herr!

Ich bin sowohl über meine Lebens- wie Jahreslesung sehr
erfreut. Sie scheinen meine geheimsten Gedanken zu lesen und
mich besser zu kennen, als ich mich selbst. Ich werde tatsächlich
erfreut sein, jegliche Anfragen zu beantworten und von Ihrem
Wissen Zeugnis abzulegen: Die Sachen sind so ausgefallen, wie
Sie es voraussagten.

UNA WILLIAMS.

Geben Sie unbedingt Ihr Geburtsdatum an, mit Namen und Adresse
in deutlicher Schrift. Sie können, wenn Sie wollen, 20 Dinar in
Briefmarken oder Banknoten Ihres Landes (keine Geldmünzen
einschließen) mitsenden zur Bestreitung des Portos und der
Schreibgebühren. Adressieren Sie Ihren Brief an Prof. ROXROY,
Dept. 8094 A, Emmastraat 42, Den Haag (Holland). - Briefporto 3 D.

G. Z. E 3974/24

Versteigerungs-Edikt.

Am Donnerstag, den 9. Juli 1925 um 9 Uhr
Vormittag gelangen nachstehende Gegenstände in
Maribor, Tržazka cesta Nr. 5 zur öffentlichen Feil-
bietung:

Verschiedene Eisenwaren und sonstige Waren,
welche in die Konkursmasse nach dem verstorbenen
Henrik Primus, gewesenen Kaufmann in Maribor
fallen.

Die Feilbietung beginnt erst eine halbe Stunde
nach der obangesetzten Zeit und inzwischen können
die Gegenstände besichtigt werden.

Bezirksgericht Maribor, Abt. XI.

am 18. Juni 1925.

6439

GROSSES MÖBEL-LAGER

Ernest Zelenka
Maribor
Solska ulica Nr. 5

Empfiehlt sein ausgesuchtes
Lager verschiedenartiger
Möbel- u. Tapezierwaren

Verleiht gerne besonderen Vorteile

Einzel-Unterricht

in Stenographie, Ma-
schinschreiben, kaufm.
Rechnen, Buchhaltung
samt Bilanz, Korre-
spondenz samt Regi-
stratur. Beginn 1. Juli.
Dauer 3 bis 6 Monate.

Kovač, Maribor
Krekova ulica Nr. 6

Anzeigen in der
„Marburger
Zeitung“ er-
zielen großen Erfolg

Übersiedlungsanzeige.

Unterfertiger gebe den geehrten Publikum
bekannt, daß ich meine Spenglerwerkstätte von der
Razlagova ulica Nr. 23 in die

Cvetlična ulica Nr. 8

verlegt habe. Werde auch fernerhin bestrebt sein, den
Wünschen meiner gesch. Kunden gerecht zu werden.

Hochachtungsvoll 6551

Andrej Somrak, Bau- und Galanterie-Spengler.

Übersiedlungs-Anzeige.

Ich beehre mich hiemit die
Verlegung meines

Stahlwarengeschäftes

aus der Slovenska ulica 1 in die

Slovenska ulica Nr. 5

(früher F. Kneser) höfl. anzuzeigen.

F. TOMASCHITZ

Erzeugerchirurgischer Instrumente
und Messerschmied. 6533

Industrial-Beamter

der kroatischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift
vollkommen mächtig, versiert in allen Buch-, Kassa- und Rech-
nungsführungen, sucht seinen Posten zu ändern, wemöglich in
der Provinz. Gefl. Anträge unter „Kenntnis“ an die Verw. 6481

Küchenmöbel

ganz neu, weiß emailiert, fleißig, zu verkaufen. Preis
2000 Dinar. Anfr.: A. Vasiljanec, Slovenjgradec. 6652

KLAVIER

schwarz, sehr gut erhalten, guter Ton, wegen
Platzmangels billig zu verkaufen. Preis 6000
Dinar. Adresse in der Verwaltung. 6655

Zwei Drazenen

ein Feigenbaum, ein Oleander und eine Aloe zu ver-
kaufen. Gregorčičeva ulica 22, 2. Stock. 6653

Franz Ferk, Reparaturwerkstätte

für Auto u. Wagen, Lackierung u. Tapezierung,
Jugoslavanski trg 3 (neben der Bezirkshauptmannschaft)
Solide Preise. 10580 Solide Preise.

Der Erfolg

des englischen „Triumph“-
Einzyylinder - Motorrades
beruht auf seiner Lebensdauer, Leistungsfähigkeit, Be-
triebssicherheit, Qualität, Sparsamkeit, Einfachheit,
Stabilität und Billigkeit. Original englische
„TRIUMPH“- als Solo- und Beiwagenmaschine
zu Fabrikspreisen prompt. Verlangen Sie unbedingt
Offerte. Vertreter: IVAN WOLFOND, MARIBOR,
Slovenska ulica 16. 6804

Zu verkaufen!

Schlößartig, gut gebautes Herrenhaus
mit 7 Zimmern, sofort beziehb., an der Reichsstraße,
10 Autominuten von Maribor gelegen; dazugehörig:
vorne schöner Stiergarten mit Springbrunnen, Keller,
Pressen, Pferdestall, Viehstall, Aufschlitzkammer, alles mit
Wasserleitung, Wingerhaus mit schöner Wohnung, Keller,
Schweinefütterung, Schuppen. Bienenhaus, Kühen- u.
Kalbstallungen, dazugehörig artundierter Gemüsegarten,
schöner, großer Obstgarten, gut bearbeiteter Weingarten,
Wald und Wiesen, äußerst günstig sofort zu verkaufen.
Anfragen unter „Günstig“ an die Verw. d. Bl. 6643

Kompagnon

mit Kapital von fünf-
hunderttausend Di-
nar zur Finanzierung eines aufstehenden u. rentablen
größeren Unternehmens wird gesucht. Schriftliche An-
fragen unter „K“ an die Verwaltung d. Bl. 6649

Kinderfräulein

für meine zwei Töchter wird zum sofortigen Eintritt
gesucht. Offerte mit Gehaltsansprüchen und Photographie
sind an die Adresse: Ivan Drašković, Hoteller, Ble-
lovac, zu senden. 6596

Fleischhauerei und Gelcherei in Graz

mit anschließender Wohnung, Stall usw. ist zu ver-
kaufen. Adresse erliegt in der Verw. des Bl. 6590

Kleiner Anzeiger.

Verschiedenes

Reparaturen und Reparaturen
v. Schreibmaschinen übernimmt die Firma Ant. Rud. Legat & Co., Maribor, nur Slovenska ulica 7, Telefon 100. Keine Fiktale! Eigene Spezial-Reparaturwerkstätte für Büromaschinen. Erfahrene Techniker werden f. die Dauer der Reparatur kostenlos beigegeben. Rasche Behebung, mäßige Preise! 6256

Möbel!
Bau- und alle Tischlerarbeiten übernimmt Firma Hochegger u. Wicher Maribor, Koroska cesta Nr. 53 zu billigsten und günstigsten Preisen. Möbelwagen im Gar. 3860

Patent 25381
Kur „Lucifer“ vertilgt dauernd Wanzen (Pest) Medic, Gosposka ul. 23. 5533

Stellungsforschende aller Branchen
können in kürzester Frist gute Anstellungen in Slowenien, Kroaten und anderswo erlangen. Wenden Sie sich schriftlich an das Büro Delta-Eian, Zagreb, Ulica 12. 5678

Charakter-Beurteilung aus der Handschrift. Mindestens 10 Seiten! Stille 10 D., Studie 30 D., Seelen-Analyse 60 D. Unter „Psycho-Graphologie“ an d. Verwaltung. 5005

Serbisch-italienische Übersetzungen in Deutsch und umgekehrt besorgt in jedem freien Stunden gegen mäßiges Honorar akademisch gebildeter junger Mann mit schöner Handschrift. Diesbezügliche Anträge unter „Cyrillisch“ an d. Bern. 5000

Wohnung empfiehlt sich für Hausfrauen. Geht auch aufs Land. Anfr. Bern. 6104

Serbo-italienischer Fernunterricht! Vorkursmethode „Apulac“, billig, 5 Ausgaben gratisunterrichtet. F. Halupa, Zagreb, Dobruška Maričeva 99. 6403

Geschäftsanteil krankheitshalber sofort zu verkaufen. Reelles, auf fester Grundlage stehendes Unternehmen. 20% sicheres Einkommen, auch mehr. Anfr. Bern. 6402

Suche Wohnung auf Rechnung oder zu pachten, auch am Lande. Gefl. Anträge unter „Wohnung 100“ an die Bern. 6408

Kaufmann mit guten Vertretungen sucht Anschluss an bestegeführte Vertretungsfirma. Unter „Ausführlich“ an die Bern. 6431

Ab 1. Juli werden einige Herren und Frauen in gute Kost genommen. Anzufragen Koroska ulica 7, 2. Stock, Tür 8. 6458

Kompagnon für kleineres oder erweiterungsfähiges Industrie-Unternehmen zur Erledigung der kommerziellen Arbeiten für zwei bis drei Stunden täglich mit etwas Kapital gesucht. Gefl. Angebote unter „Bolle Sicherheit“ an die Verwaltung erbeten. 6488

Tausche Wohnung mit Zimmer und Küche, samt Zugehör, gegen ebenbürtige in der Nähe vom Park oder Hauptbahnhof. Anfr. Verwaltung. 6591

Ältere Näherin empfiehlt sich ins Haus zum Ausbessern von Damen- und Herrenkleidern und Wäsche. Ist der slowenischen u. deutschen Sprache mächtig. Anfr. Tattenbachova ul. 21/1, rechts. 6586

Zu Wiederholungsprüfungen werden Mittelschüler von erfahrener Lehrkraft vorbereitet. Gefl. Anträge unter „Erfolgsicher“ an die Bern. 6541

Guter Arbeitsplatz für kleineren Realitätenbesitzer bei deutscher Familie. Nachhilfe im Hause. Adresse in der Bern. 6530

Rantime, auch für Zivil, samt Inventar und Wohnung preiswert abzulösen. Ob zeleznici 14. 6529

Kompagnon für ein neues Unternehmen in Jugoslawien, höchst gewinnbringend, gesucht. Zuschr. erb. an Ehrhardt, Post Vinka, via Barabzin. 6586

Herren finden reichliche Hausmannschaft, Koroska cesta 18. 6585

Reichliche Hausmannschaft ist für 3-4 Herren zu vergeben. Anfr. bei Friseur Stojinich, Koroska cesta. 6584

80.000 Dinar auf ersten Satz gegen Papiersicherheit auf groß. Stabobjekt auf ein halbes Jahr aufzunehmen gesucht. Anträge Postfach 77, Maribor. 6577

Größerer Gasthof, in gut. Bauzustand, in einem Markte, mit Garnison, in der Steiermark, in der Grenzzone liegend, mit 8 J. Grund samt Fahrnissen, Gasthausinventar u. lebendem Fundus, eventuell auch ohne Grund, wegen hohen Alters zu verkaufen. Anträge unter „Guter Posten 2810“ an die Annonc.-Exp. Kallitzer, Graz 1. 6498

Dreizimmerige Wohnung wird getauscht gegen ebensolche mit ev. Abnahme der elektr. Beleuchtung. Geschäft durch das Wohnungsgesetz. Gefl. Angebote erbeten unter „Mild“ an die Verwaltung. 6822



Reparaturen!
Mechaniker Ivan Legat
Spezialist für Büromaschinen
Maribor, Vetrinjska 30
Telefon int. 61. Telefon ext. 64

Gebe um 600 K. monatlich vorläufige ganze Kost demjenigen, der mir 2-3000 Dinar leiht. Anfr. Bern. 6823

Herren, Damen- und Kinder-Schuhe aller Art laufen Sie zu den billigsten Preisen bei F. Starčič, Maribor, Vetrinjska ulica 15. 6601

Geräumige dreizimmerige Wohnung schöne Lage, gegen zweizimmerige mit Zubehör zu tauschen gesucht. Gefl. Anträge unter „Dreizimmerwohnung“ an die Bern. 6624

Eine Wohnung, Zimmer, Kabinett und Küche, wird mit ebensolcher getauscht in der Magdalena-Laborstadt. Gefl. Zuschriften u. „Wohnungstausch“ an die Bern. 6626

Realitäten

Familienhaus, ca. 2 Joch Grund ist günstig zu verkaufen. Anfr. Franz Caf, Maria Bregje 36 b, Maribor. 6509

Ein kleiner Besitz, für jedes Geschäft geeignet, ist zu verkaufen. Anzufragen Gasthaus Bauman, Rače. 6490

Kleiner Besitz bei Ruše ist mit ganzer Wirtschaft und Anbau zu verpachten. Anfr. Bern. 6448

Gasthäuser in Maribor und Radvanje wegen Familienverhältnissen zu verkaufen. Wirtschaftslang lei Dr. Lajnšič, Wildentrainerjeva ul. 6. 6436

Geschäftshäuser, Realitäten, Maribor, Maribor Umgebung, Ključ u. in jeder Preislage veräußert. Wirtschaftslang lei Dr. Lajnšič, Wildentrainerjeva 8. 6437

Schönes Haus mit 3 Geschäftslöfen, mit allem Komfort eingerichtet, im Zentrum Maribors gelegen, preiswert zu verkaufen. Anfr. u. „A. 3.“ an die Bern. 5342

Kleiner Besitz bei Ruše mit ganzer Wirtschaft und Anbau zu verkaufen oder zu verpachten. Anfr. Bern. 6448

Beiz bei Maribor zu kaufen gesucht. Anträge an die Bern. u. „Sommer“. 6522

Kleiner Besitz in der Nähe der Stadt wird gekauft. Offerte unter „Kleiner Besitz“ an die Bern. 6522

Einfamilienhäuser, am Bahnhofweg in Enns gelegen (5 Zimmer, Vorzimmer, Küche, Speis, Bad, Waschküche, Kellerraum, Dachboden, 2 englische Kiolets, elektr. Licht und Wasserleitung, schöner Garten, neu gebaut, feuertest, sofort beziehb., um Schil. 14.000. **Wohn- und Geschäftshaus** in d. Stadt Enns mit neu eingebaute Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Vorzimmer, Terrasse, elektr. Licht und Wasserleitung, um Schil. 10.500. **Industrie-Objekt**, 17 Met. lang 12 1/2 Met. breit, 5 1/2 Meter hoch, mit Durchfahrt, um Schil. 7000. **Einfamilienhaus**, Neubau, am Baldebrand gelegen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Vorzimmer, Keller u. Dachboden, elektrisches Licht und Wasserleitung, samt Grund um Schil. 7500 bis 8000. **Einfamilienhaus**, Neubau, am Baldebrand gelegen, mit 3 Zimmern, Küche, Vorzimmer, Kammer, Keller- und Dachbodenraum, elektr. Licht und Wasserleitung, um Schil. 9500 bis 10.000. **Billige schöne Baugelände** für Bauinteressenten von Schilling 600 bis 1800 pro Parzelle zu verkaufen. Anfragen sind zu richten an Baumeister Hermann Schwarz, Enns Wienerstraße 9. 5649

Neues Haus, mit Garten, sofort zu beziehen, ist zu verkaufen. Anfr. Maria Bratškova, Pobrežje, Cesta na Brezje (Trautsonbenerstraße). 6572

Schöner, gut eingerichteter, kleiner Besitz mit sofort verfügbarer Wohnung ist zu verkaufen. Radvanjska, Sp. Radvanjska cesta 22. 6575

Kleiner Besitz ist zu verkaufen oder zu verpachten. Eine Viertelstunde vom Bahnhof entfernt. Dortselbst auch Obstpresse zu verkaufen. Besichtigung vor 24, Sonntag. 6560

Bestellungen, Herrschaft bei Maribor, Villa, Gasthaus, Einfamilienhaus, verkauft, Darlehen, Tausch, Pachtungen vermittelt Semčič, Maribor, Barbarska ul. Nr. 3. 6618

Haus mit 6 Zimmern, 3 Kichen, 8 Minuten v. Hauptplatz, 3800 Quadratmeter Garten, unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Kočvar, Koroska cesta 63, Maribor. 6613

Billige Verkäufe!
Schöner Weinbergbesitz. 8 J. Weingarten, Obstgarten, Wald, Feld, Herrenhaus, Wingerie, Stadtnähe, 150.000 Din. **Kleinerer Besitz**, guter Weingarten 70.000 Din. 6608

Tauschbesitz hier gegen Haus, Villa Maribor oder Haus, Besitz D. Delf. **Tauschhaus**, hochhoch, gegen Geschäftübernahme hier oder Gelfe, Lubljana. **Großer Getreidebesitz**, 4 schöne Äcker, gr. Wiesen, Felder, Weingarten, 420.000 Din. **Große Fabrikalanlage** mit Maschinen u. u., 1.400.000 Din. **Sägemühl, Ziegelei**, Bauplätze, siehe Wiese, St. Margarethen. **Lotale**, Magazine, Darlehen. **Realitätenbesitzer Kapid, Maribor**, Koroska ul. 28. 6612

Wein- und Obstgut, herrlichste Lage bei Maribor, arrondiert, schöne Gebäude, wird verkauft oder getauscht gegen Realitäten, Villa oder Haus in Jugoslawien oder Österreich. Unter „Wegen Familienverhältnissen“ an die Bern. 6657

Gegen Intabulation auf Realitäten werden 60-80.000 Din. gesucht gegen gute Verzinsung auf kurze oder längere Zeit. Unter „Sichere Kapitalanlage“ an die Bern. 6658

Zu kaufen gesucht!
Kaufe alles Gold, Silber, Münzen, Edelsteine und Juwelen, sowie alle Schmuckgegenstände. 1762 **M. Jiger, Uhrmacher.**

Zwei Weinberganlagen - Schweizerstern - wenn auch alt. Anträge an Post, Koroska cesta 20. 6467

Wagenkauf. Kaufe einen kleinen, aber starken einspännigen Fialer (Rufschwaben) mit Dach, neu oder wenig benutzt. Barzahlung sofort. Offerte an: Robal M. Bulović, Major, 45. pešadijski put (45. Inf.-Reg.), Maribor. 6617

Trockene Sachen-Schneidemaschine Qualität, Stärke beliebig, wird gekauft. Mariborska lesna industrija. Koroska cesta 46. 6485

Hand-Druckmaschine, wenn auch alt, zu kaufen gesucht. Anträge an Tischernich, Trubarjeva ulica 5. 6573

Eine weiße Badewanne zu kaufen gesucht. Gefl. Anträge erbeten unter „Wanne“ an die Bern. 6570

Reines, poliertes hartes Bett mit oder ohne Federkissen zu kaufen gesucht. Anfr. Bern. 6574

Wird zu kaufen gesucht. Gefl. Anträge mit Preisangabe an Henrik Senefortič, Maribor, Tattenbachova ul. 5. 6612

Stuhlflügel gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Anträge erbeten an Kantovšič, Vrtna ul. 12. 6619

Zu verkaufen
Ein- und Zweispänner, Phaetons, Koupes, Handplateau und Schlitten bei Franc Jerk, Jugoslovanski trg, neben der Bezirkshauptmannschaft. 107

Variengarnituren und **redautentils** billig zu haben bei Ivo Valob. Gosposka ul. 15. 5068

Schlaf- und Speisezimmer, Kichen usw. zu haben. **reisen nur bei Seren** in drug. Trianzi, Trianzi ulica 8 (im Gar). 4700

Ford-Auto, vierfüßig, gebraucht, betriebsfähig, billig zu verkaufen. Anfragen Postfach 5, Maribor. 6247

Schöner Gradstein veräußert. Anfr. bei Frau E. Mat, Režarjeva ul. 8. 6252

Süßen Birnen- und Apfelmöste verkauft größere Menge Gamsler, Kungota 208. 6293

Bodenkram, Türen, Fenster, Betten, Kissen usw. billig abzugeben. Anfr. bei Ferd. Dattlinger, Aleksandrova cesta. 6383

Motorrad, Harley-Davidson, 7-9 PS, gutgehend, sofort zu verkaufen. Slovenska ul. 28. 6387

Ottomane, Matratzen, Strohfauteuils, Tapezierarbeiten usw. bekommen Sie billig bei Tapezierer Ružar, Slovenska ulica 12. 6412

Moderne lichte Schlafzimmer, weich und hart, billig zu haben. Tischlerei Kolob, Ob jaru 6 (Grabengasse). 6430

Eine Korbflasche mit 80 Liter, 1 Handlarren, 1 Wäschekorb, 1 eisernes Petroleumfach, 1 neue Milchkanne mit 40 Liter billig zu verkaufen. Kacijanerjeva ulica 17. 6428

Baumöl, ca. 12 Liter täglich, 1 Din. 3.- per Liter, ins Haus gestellt, abzugeben. Anzufragen bei Kaufmann Leposa, Gosposka ulica 56. 6461

Eine Photographen-Kamera, Kabinetformat, samt Zubehör, um 1500 Din. zu verkaufen. Anfr. J. Kormann, Maribor, Gosposka ulica. 6490

Schlafzimmer, komplett, neu, gestrichen, mit Pluche, Din. 2250. Brdanova ul. 26, Tischlerei. 6521

Alte Konzertvioline preiswert zu verkaufen. Anfr. Bern. 5360

Unterwürfiglaures Natron a. Spritzen der Reben, per Kilogr. Din. 6.-, Apotheke „Pri angelu varhu“, Maribor, Aleksandrova cesta 33. 6156

Gutgehendes Motorrad billig zu verkaufen. Anfr. beim Mechaniker Bratškova, Pobrežka cesta, oder in Kavarna Europa beim Oberkellner. 6567

Eine kleine Vertheimklasse, ein kompl. Grabgitter samt Laternen und eine 32 Meter lange Kette, geeignet zum Anhängen eines Rahmens oder Schiffsmaße. Anfr. bei Ivan Sluga, Trzaska cesta 5, Kanglei. 6566

Gelagenheitslauf! Feinste Damen-Unter-Remontoiruhr, 3 goldene Mäntel, 10 Brillanten spritzter, Sekundenzeiger, schweres Goldarmband mit 5 größeren Diamanten, jedes Stück 1000 Dinar. Anfr. Kavarna Tement, Glavni trg 3, von 9-11 Uhr. 6530

Aktion.
Gutes Herrenrad, Nähmaschine, verschiedene Herren-Damen- und Kinderkleider, Hüte, Schuhe, billige Hauswäsche, gute Wäsche, schöne Schlafzimmer-einrichtung, einzelne Kissen, Betten, Diwan, Bettelkissen, Tische, Kissen, Lederhosen, Kinderwagen, Kinder, Uhren, Schmuckgegenstände, Musik-Instrumente, antike eingeleitete Truhe, Schreibisch, Kissen, Bücherregale verschiedene Antiken, auch gegen Katenzahlung, neu. J. Schmidl, Koroska cesta Nr. 18, 1. Stock. 6588

Schrankbänke, kleine Tische, Stelagen für Gläser und Anderes billig zu verkaufen. Anzufragen Aleksandrova cesta 31. 6472

Reinrassige Dobermannhündin wegen Blutmangels billig abzugeben. Anzufragen Aleksandrova cesta 31. 6473

Neue versenkbare Nähmaschine zu verkaufen. Anfrage Minska ul. 4. 6482

Schöne Violine und Zither zu verkaufen. Anfr. Bern. 6562

Verkauf wegen Abreise: Einen Fleischparherb Din. 300, 2 Steppdecken 300, 1 Wanne, Schaff, Geschirr, 2 Herrenanzüge je 275 Din. usw. Anfr. Bern. 6548

Eine gute dreizehnhörige Freiton-Harmonika billig zu verkaufen. Melska cesta 57. 6547

Maschinist-Obstmo verkauft Gutsverwaltung Burgmaierhof, Maribor. 6543

Gut erhaltenes Fahrrad zu verkaufen. Anfr. Kolobvorska ul. 3, Part. links. 6526

Ein Schuttschloß, eine Penbeluhr zu verkaufen. Kralja Petra cesta 12, Studenci, bei Alcazar. 6518

Reinrassige rote Dachshündin, 5 Monate alt, abzugeben. Dabrnistvo Log, Posta Limbus. 6466

Klavier wird verkauft. Anzufragen Brdanova ul. 19/1, rechts. 6583

Gut erhaltenes Damenrad zu verkaufen. Režarjeva ul. 4, Part. terre. 6530

Wegen Ueberflutung ist schöner **Kinderwagen** billig zu verkaufen. Anfr. J. Wbe, Franciskanska ulica 21. 6579

Wagners Konversationslexikon ist billig zu verkaufen. Anfr. Bern. 6576

Komplettes Schlafzimmer mit Küche, sowie verschiedene Kleinigkeiten billig zu verkaufen. Ruška cesta 20/1. 6421

Eine Schneider-Nähmaschine, 2 Glaskasten, Kasten für Geschäfte, 1 Schreibisch und 2 Seffeln, 1 Ottomane, 1 Tafelbett zu verkaufen. Anfr. Trzaska cesta 44, in der Trafil. 6600

Schöne harte Schlafzimmermöbel, 1 Auszugisch und 4 Lederseffeln, 2 Bilder, Wachserservice zu verkaufen. Aleksandrova cesta 11, 3. St. links. 6671

Ein Herrenrad, Eijennachtstafel, Tisch, Grablaternen zu verkaufen. Koroska cesta 39, Part. 6620

Ein reizender weißer Epig zu verkaufen. Brdanova ul. 2. 6618

Brenabor-Kinderwagen billig zu verkaufen. Minska ul. 28, Tür 3. 6607

Schöner Sommeranzug, vollständig neu, für schlanken Herrn billig. Krefova ulica 4, Hofgebäude, 1. Stock. 6645

Eine fast neue Wäschekorb, eine Vertheimklasse Nr. 4, ein Doppel-schreibisch mit Laden, ein zweispänniger, halbgedeckter Kutscherwagen, ferner kleinere Tischde, Stufen, alte Fenster, Türen, Dangelasten, Schuttschloß, Tische, Spiegel usw. zu verkaufen. Anfr. bei Karl Worsche, Maribor, Gosposka ul. 10 oder Tattenbachova ul. 8. 6642

Fahrräder
Spezial-Marke „Humber“, werden billigst verkauft bei Alois Ussar, Maribor, Krefova ulica 14/II.

Eine fast neue Wäschekorb, eine Vertheimklasse Nr. 4, ein Doppel-schreibisch mit Laden, ein zweispänniger, halbgedeckter Kutscherwagen, ferner kleinere Tischde, Stufen, alte Fenster, Türen, Dangelasten, Schuttschloß, Tische, Spiegel usw. zu verkaufen. Anfr. bei Karl Worsche, Maribor, Gosposka ul. 10 oder Tattenbachova ul. 8. 6642

Eine fast neue Wäschekorb, eine Vertheimklasse Nr. 4, ein Doppel-schreibisch mit Laden, ein zweispänniger, halbgedeckter Kutscherwagen, ferner kleinere Tischde, Stufen, alte Fenster, Türen, Dangelasten, Schuttschloß, Tische, Spiegel usw. zu verkaufen. Anfr. bei Karl Worsche, Maribor, Gosposka ul. 10 oder Tattenbachova ul. 8. 6642

Eine fast neue Wäschekorb, eine Vertheimklasse Nr. 4, ein Doppel-schreibisch mit Laden, ein zweispänniger, halbgedeckter Kutscherwagen, ferner kleinere Tischde, Stufen, alte Fenster, Türen, Dangelasten, Schuttschloß, Tische, Spiegel usw. zu verkaufen. Anfr. bei Karl Worsche, Maribor, Gosposka ul. 10 oder Tattenbachova ul. 8. 6642

Eine fast neue Wäschekorb, eine Vertheimklasse Nr. 4, ein Doppel-schreibisch mit Laden, ein zweispänniger, halbgedeckter Kutscherwagen, ferner kleinere Tischde, Stufen, alte Fenster, Türen, Dangelasten, Schuttschloß, Tische, Spiegel usw. zu verkaufen. Anfr. bei Karl Worsche, Maribor, Gosposka ul. 10 oder Tattenbachova ul. 8. 6642

Eine fast neue Wäschekorb, eine Vertheimklasse Nr. 4, ein Doppel-schreibisch mit Laden, ein zweispänniger, halbgedeckter Kutscherwagen, ferner kleinere Tischde, Stufen, alte Fenster, Türen, Dangelasten, Schuttschloß, Tische, Spiegel usw. zu verkaufen. Anfr. bei Karl Worsche, Maribor, Gosposka ul. 10 oder Tattenbachova ul. 8. 6642

Hochelegantes Modellkleid aus Wien, ganz neu, zierlich, zu verkaufen. Modelalon Kigler, Krefova ulica. 6641

1.60 Meter weißer Crepe de Chine, neuer, kleiner, schwarzer Taggahut, neuer moderner Damen-regenschirm, 1 Paar Herrensandalen Nr. 42, getragen, billig abzugeben. Ruška cesta 2. 6640

Klavier zu verkaufen. Zidovska ulica 1/1. 6627

Harzer-Kanarien zu haben bei M. Lach, Glavni trg 4 im Sofe. 6628

Zu vermieten

Möbl. Zimmer mit elektrischer Beleuchtung ab 1. Juli zu vermieten. Koleska ul. 5. 6145

Schön möbl., elegantes zweibettiges **Zimmer** a. bessere Personen oder Sommerfrischler sofort zu vermieten. Anfr. Bern. 6487

Geschäftslokale für Magazin, Werkstätte, Kanglei, auch Wohnungszweck. werden sofort vermietet. Kusturica Dravka ul. 10, 1. Stock, Tür 11. 6516

Schön möbliertes Zimmer mit Verpflegung wird vermietet. Adresse in der Bern. 6457

Kleiner Herr. (Beamter), wird als Zimmerkollege aufgenommen. Zidovska ulica 5. 6471

Schönes liches Zimmer separ. Eingang, elektr. Licht, bis a bis Hauptbahnhof für Kanglei 1. Juli zu vermieten, dortselbst billige Wohnung für einfrühe. Anfr. Fr. Salomon, Aleksandr. c. 55, 1. St., links. 6554

Schön möbliertes Zimmer ist an ruhigen Herrn ab 1. Juli zu vermieten. Anfr. Bern. 6561

Möbl. separ. Zimmer an zwei Herren ab 1. Juli zu vermieten. Koleska ul. 5, Frau Kofot. 6559

Schönes, liches Zimmer mit separiertem Eingang und elektr. Licht ab 1. Juli zu vermieten. Pobrežka cesta 15. 6557

Großes, schönes, möbl. Zimmer am Stadtpark, elektr. Licht, sep. Eingang. an soliden Herrn zu vermieten. Anfr. Bern. Zu besichtigen von 11-14 Uhr. 6546

Schön möbl. Zimmer samt Verpflegung an einen soliden Herrn zu vermieten. Anfr. Bern. 6540

1-2 Mittelschüler der unteren Klasse werden in gewissenhafte Kost und Aussicht genommen. Anfr. Bern. 6535

Zweifelhafes möbliertes Zimmer und ein Kabinett sofort zu vermieten. Kacijanerjeva ulica 6, Part. rechts. 6552

Zimmer samt Verpflegung ist sofort zu vermieten. Joze Bosnjakova ul. 19/2. 6531

Ein Bettstern wird aufgenommen. Dravka ul. 15/1, Tür 9. 6578

Ein solider Herr wird als Zimmerkollege gesucht. Gregorčičeva ulica 26/1, Tür 7. 6528

Neu möbliertes Zimmer mit elektrischer Beleuchtung zu vermieten. Frankopanovska cesta 51. 6617

Mehrere schön möblierte Zimmer mit elektrischem Licht und separ. Eingang zu vermieten. Anzufragen Bojaniška ul. 18. 6606

Streng separ. möbl. Zimmer m. elektr. Licht zu vermieten. Minska ul. 3. 6602

Schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Streng separ. Eingang. Stritarjeva ul. 17. 6644

Möbl. Zimmer mit Gartenbenutzung zu vermieten. Brdanova ulica 62. 6646

Gastenspezifisches schön. Zimmer m. elektr. Licht, gegenüber Hauptbahnhof, ist an zwei Herren oder Eheleute ohne Küchenbenutzung ab 15. Juli zu vermieten. Anzufragen in der Bern. 6647

Kochherren werden aufgenommen und aufs Bett. Marijina ul. 10, Part. rechts. 6639

Möbl. Zimmer, Zentrum, für 1 bis

Kleiner Anzeiger (Fortsetzung).

Zu vermieten.

2 möbl. Zimmer m. elektr. Licht in der Nähe des Kärntnerbahnhofs an alleinstehenden Herrn oder Dame zu vermieten. Unter „Billiger Zins“ an die Verw. 6634

Vier Studenten werden b. guter Verpflegung und strenger Aufsicht aufgenommen. Anträge unt. „4 Studenten“ an die Verw. 6629

Möbl. Zimmer, streng separiert, elektr. Licht, wird an Herrn ab 1. Juli billig vermietet. Čopova ulica 10, gegenüber Bt. Zamonja. 6630

Möbl. Zimmer, separiert, elektr. beleuchtet, ist an 2 Herren oder Damen samt Verpflegung sofort zu vermieten. Adr. Verw. 6631

Zu mieten gesucht

Suche für sofort gegen gute Bezahlung ein elegantes möbliertes Zimmer mit separ. Eingang und elektr. Licht, Badzimmereinrichtung, ev. a. ganze Verpflegung für kinderloses Ehepaar. Adr. in der Verw. 6549

Wohnung in der Parknähe, bestehend aus 3 Zimmern, Badzimmer, Küche, usw. sucht junger Kaufmann. Briefe erbeten unter „Wohnung 396“ an die Verw. 6515

Suche ein leeres Sparherdzimmer oder 1 Zimmer und Küche. Gefl. Zuschriften bis 1. August an Herrn F. Pernel, Slov. Bistrica Nr. 106. 6656

Stellungsgeuche

In der Tierbranche gut eingearbeiteter Mann möchte bei einer Tierexportfirma als Magaziner oder Einkäufer unterkommen. Unbescholtene Vergangenheit. Gefl. Zuschriften unter „Ehrlich und strebsam“ bis 30. Juni an die Verw. 6407

Buchhalter, bilanzförmig, übernimmt Abschluß- und Rückstandsarbeiten, Büroorganisation, Stundenbuchhaltung, auch Halbtage zu möglichem Honorar; exakte Arbeit. Gefl. Zuschriften unt. „Sehr gewissenhaft“ an die Verwaltung. 6542

Geschäftsraum für kleinere Wert hätte wird Mitte Stadt gesucht. Anträge unter „Maschinen 3“ an die Verwaltung. 6495

Welche Herrschaft wolle nützlich eine absolvierte Gymnasialschülerin der 4. Kl. als Kinderfräulein oder Instruktorin unentgeltlich über die Schulferien aufnehmen? Adr. Verw. 6565

Ehrlicher Geschäftsdienstler und Packierer sucht Posten. Zuschriften erbeten unter „36“ an die Verw. 6597

Student der Oberschule bietet um passende Beschäftigung oder Instruktion über die Ferien — geht auch aufs Land. Anträge unter „Student“ an die Verwaltung. 6555

Ohne Verhütung geht anständig. Fräulein über den Sommer als Hilfe der Hausfrau oder ins Bad. Zuschriften unt. „Gute Behandlung“ an die Verw. 6536

Junger Beamter mit dreijähriger Bankpraxis, der slowenischen u. deutschen Sprache vollkommen mächtig, sucht Stelle. Gefl. Anträge erb. unter „1500“ an die Verwaltung. 6523

Braver Student der 2. Bürger-Schulklasse bittet um eine Stelle während der Ferienzeit. Gefl. Anträge unter „Schöne Handschrift“ an die Verw. 6524

Als Gutsverwalter oder Wirtschaftler sucht ein Mann mit verschiedenen Anbrücken Stelle. — Ist in geordneten Jahren, verheiratet, kinderlos, die Frau tüchtige Haushälterin, Mann spricht Slowenisch und Deutsch, in allen Zweigen der Landwirtschaft bestens erfahren. Gefl. Zuschriften an Ludovik Dobrečar, Maribor, Kurilniška cesta 5. 6504

Als Magaziner oder Plagier sucht ein Mann mit verschiedenen Fachkenntnissen Stellung. Ist der slowenischen und deutschen Sprache mächtig, hat schöne Handschrift. Gefl. Zuschriften übernimmt aus Gefälligkeit Ludovik Dobrečar, Maribor, Kurilniška cesta 5. 6503

Geprüfter Chauffeur - Mechaniker, der slowenischen, deutschen und tschech. Sprache mächtig, der jede Reparatur selbst verrichten kann, sucht dauernde Stelle zu Personen- oder Lastwagen. Gefl. Anträge an die Verw. u. „Fiat 188“ 6494

Kinderfräulein mit mehrjähriger Zeugnis sucht Stelle. Zuschriften erbeten an M. R. Stundec, Peterška cesta 7. 6632

Ein ehrlicher, nüchtern, strebsamer Mann, d. deutschen, slowenischen, kroatischen und serbischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Vertrauensposten. Anträge erbeten unter „Kautionsfähig“ an die Verw. 6598

Ehrliches Mädchen sucht Stelle in frauenlosem Haus oder als Stütze der Hausfrau aufs Land, oder Umgebung Maribor. Adr. Verwaltung. 6609

Offene Stellen

Erwünschte Mädchen und Stubenmädchen mit langjährigen Zeugnissen wird per sofort oder für 1. Juli gesucht. — Slc. Zagreb, Tuskanez 18a. 6460

„Kinderliebe.“ Mulaenommen wird sofort zu zwei lieben kleinen Kindern ein Kinderfräulein. Anfragen an die Verwaltung unter „Kinderliebe“. 6464

Heiliges, reines Mädchen f. alles, das auch etwas Kochen kann, wird zu kleiner Familie gesucht. Adr. Verw. 6505

Plagiaten und Vertreter für alle Orte Kroatiens, Dalmatiens u. Sloweniens werden gesucht. Kuzmi Taj, Zagreb, Kufoliceva 30. 6315

Haushälterin, mit Kenntnis der deutschen, wenn möglich auch der slowenischen Sprache, event. mit Klavierkenntnissen, wird zu 8-jährigem Buben und 6-jährigem Mädchen aufgenommen. Offerte mit Photographie an die Verw. unter „Haushälterin“. 6434

Besseres Mädchen für alles, das auch etwas Kochen kann, per 1. Juli zu kinderloser Familie gesucht. Vorzustellen Svetlana ul. 20, 2. Stock links. 6456

Gute Köchin für alles zu zwei Personen gesucht. Auskunft an Wochentagen bei Frau Solar, i. Gutgeschäfte, Gosposka ul. 22. 6571

Seltene Gelegenheit! Weibliche Kraftkraft, für verantwortlichen Dienst, mit erstem Charakter, der slowenischen und deutschen Sprache vollkommen mächtig, m. tadelloser Führung, mit einer sicherzustellenden, verlässlichen Kautions von 10—20.000 Dinar, zum sofortigen Eintritt gesucht. Anträge mit Lebenslauf und Anfangsansprüchen zu richten unt. „Angenehme Zukunft“ an die Verw. 6560

Lehrjunge aus besserem Hause, der slowenischen und deutschen Sprache mächtig, wird aufgenommen i. Atelier Marast, Gosposka ulica 27. 6553

Malerlehrling wird gegen Bezahlung aufgenommen bei Jos. Holzinger, Maribor, Prešernova ul. 20. 6533

Tüchtiger Provisionsreisender wird für ein Galanteriegeschäft sofort gesucht. Offerte an die Verwaltung unter „Reisender 1238“ 6514

Gelernte Anstreicher werden aufgenommen bei Jos. Holzinger, Maribor, Prešernova ul. 20. 6534

Intelligenter Junge mit guter Schulbildung wird als Lehrling aufgenommen. K. Wefal, Maribor, Cantarjeva ul. 2. 6444

Sehr Kinderfräulein, die schon bei Kindern waren, im Alter v. 25 bis 35 Jahren, Privatköchinnen, Stubenmädchen. Für Rückantwort sind 2 Dinar marken beizulegen. Dienstvermittlung Ruser, Ljutomer. 6587

Nettes Mädchen wird als Serviererin aufgenommen, kann a. Anfangsgerichte sein. Pod mostom, 9, Kabarna. 6636

Lehrjunge aus besserem Hause wird für Konditorei aufgenommen. Wo, sagt die Verw. 6614

Herrschafstutscher, der eine kleine Wirtschaft führen kann und mitarbeitet, wird gesucht. Anfr. aus Gefl. bei Herrn J. Polj. toška cesta 20. 6609

Freiwillige wird aufgenommen bei Anton Zahradnik, Slovenska ul. 2. 6544

Friseurin wird für einen Aggreber Salon gesucht. Jakopčič, Zagreb, Prešernova ul. 17. 6651

Suchen Kontoristin, der slowenischen und deutschen Sprache vollkommen mächtig, wenn möglich auch italienisch, in sämtlichen Kontorarbeiten bewandert, zum sofortigen Eintritt. Angebote u. „Mechanik“ an die Verw. 6625

Gefunden - Verloren

Verloren wurde ein Glasauge in der Umgebung Glavin trg, Gosposka ulica. Bitte gegen Belohnung abzugeben Gosposka ulica 58/3. 6610

Korrespondenz

Damen (auch ohne Vermögen), welche zu heiraten wünschen, mögen ihre Adresse unter „Selbst“ in der Verw. d. Bl. hinterlegen. Discretion garantiert. 5 Din. beilegen. 6392

Geschäftsmann, unter 30 Jahren, mit gutem Geschäft, Gewerbetreibender, nicht- und geschäftstüchtig, unabhängig, wünscht mit einem ebenbürtigen Fräulein oder junger Witwe behufs Ehe bekannt zu werden. — Anträge erbeten unter „Ehrenhaft“ an die Verw. 6558

Behufs Ehe suche ich möglichst Bekanntschaft einer friedliebenden deutschen Dame (Witwe) m. eigenem kleinen Besitz. Alter Nebensache. Bin Witwer, hoher Einkünfte, wohlhabend, schaffensfreudig, anständig, selbst, doch durch den Krieg vermögenslos geworden. Antworten unter „Gutmütig“ an d. Verw. 6507

Behufs Ehe suche ich möglichst Bekanntschaft einer friedliebenden deutschen Dame (Witwe) m. kleinem Besitz. Alter Nebensache. Bin Witwer ohne Anhang, hoher Einkünfte, wohlhabend, schaffensfreudig, anständig, selbst, aber durch den Krieg vermögenslos geworden. Antworten unter „Gutmütig“ an die Verw. 6507

Kaufmann, 34 Jahre alt, mit gutem Geschäftswarengeschäft auf dem Lande, sucht mangels an passender Bekanntschaft auf diesem nicht mehr ungenutzten Wege eine Lebensgefährtin aus kirchlichen Kreisen mit etwas Vermögen. Bevorzugt vom Lande und Freude fürs Geschäft. Discretion Ehrensache. Unter „Ehrlicher Charakter“ an die Verwaltung. 6491

Eine ältere Witwe mit einem 6-jährigen Kinde wünscht einen braven, anständigen Lebensgefährten, nicht unter 50 Jahren. Gefl. Zuschriften unter „Witwe“ an die Verw. 6465

Bitte Brief „Esquise“ in der Verwaltung begeben. 6605



MERCEDES SCHREIBMASCHINE

errangen beim großen Berliner Wettschreiben

29 Preise, darunter 3 erste Preise

und bewies zum wiederholten Male ihre glänzende Überlegenheit.

IVAN LEGAT

Spezialist für Büromaschinen, Maribor, nur Vetrinjska ul. 30. Tel. 434.

Patentingenieur-Bureau

CIVIL-INGENIEUR A. BAUMEL

Maribor SHS, Vetrinjska ulica 30; Telefon 212 übernimmt alle, den Erfindungsschutz im In- oder Auslande betreffenden Anmeldungen, technische Gutachten, Verwertungen u. Konstruktionen; Kanzleileiter: Do. techn. RUDOLF BOMM, Regierungsrat I. P. vom Kreisgerichts-Präsidium Maribor bestellter und beidseitig patent technischer Sachverständiger. 813

Doppelschneidig Rasierklingen Doppelschneidig

Gillette, Mem, Mond-Estra usw.

per Stück 1 Din per Stück

werden zum Schleifen übernommen.

6591

Maribor F. TOMASCHITZ Maribor

Slovenska 5 Messerzeugung, Chirurgische Instrumente Slovenska 5

Achtung, Hausfrauen!

Empfehle für die Einsiedelzeit mein reichsortiertes Lager von Einsiedelgläsern guter Qualität in gewöhnlichen, sowie mit Gummi und Glasdeckel verschließbaren „Glasum“, „Flora“ und „Ultraform“. Einsiedel- und Konservengläser. Dortselbst sind auch Gummiringe für Konservengläser in allen Größen zu haben. Gleichfalls empfehle ich mein reichsortiertes Lager in Glas und Porzellan.

Ernst Gert, Gosposka ulica 13.

Versteigerungs-Edikt.

Am 31. Juli 1. J. um 10 Uhr vormittags findet beim gefertigten Gerichte, Zimmer Nr. 25, die Versteigerung der Hälfte Liegenschaften G. B. Nr. 32 K. G. Maierhof einstöckiges Haus mit Bau- und Grundbauparzelle in Maribor, Aleksandrova cesta Nr. 25 statt.

Ausrufspreis 81.127-27 Din.

Mindestangebot 40.563-27 Din.

Unter dem Mindestangebot wird nichts verkauft.

Die näheren Bedingungen sind an der Ankündigungstafel ersichtlich.

Bezirksgericht in Maribor, Abt. IV.

am 19. Juni 1925.

6568

Übersiedlungs - Anzeige!

Erlaube mir den P. T. Kunden anzuzeigen, daß ich mit meiner Uhrenhandlung von der Slovenska ulica Nr. 5 in die Aleksandrova cesta Nr. 27 übersiedelt bin. Ersuche meinen Kunden mich auch weiterhin mit Ihren Aufträgen zu beehren. 6506

Hochachtungsvoll:

F. KNEŠER, Uhrenhandlung, Aleksandrova cesta 27, früher A. Kiffmann.

Ein Lebrjunge oder Praktikant

wird aufgenommen in ganzer Verpflegung, derselbe muß aus besserem Hause, der slowenischen und deutschen Sprache vollkommen mächtig sein. Franz Hoinig, Kurz- und Modewarengeschäft in Ptuj. 6493

ACHTUNG!

Scheren, Taschenmesser, Rasiermesser, Rasierapparate, Haarschneidemaschinen, sowie alle Sorten Fleischer-, Küchen-, Transchier-, Schinken-, Salami-, Veredlungs- und Gartenmesser usw. in nur feinsten Qualität zu tief reduzierten Preisen bei

F. Tomaschitz, Maribor, Slovenska ulica 5

Messerschmied und Erzeuger chirurgischer Instrumente, Feinschleiferei und eigene Vernickelungs-Anstalt.

Buschenschank

Die besten u. billigsten Weine, auch guter Obstmost! jedes Quantum sind zu haben nur bei

Anton Tkalec, Krčevina Nr. 80.